

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 22087 **Ausbau Ziegeleiweg, Harsum**
LV: 22087 **Ausbau Ziegeleiweg, Harsum**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Allgemein.....	3
1.1.	Allgemein.....	3
1.1.1.	Baustelle einrichten.....	3
1.1.2.	Provisorien.....	5
1.1.3.	Vermessungsleistungen.....	7
1.1.4.	Baustelle sichern.....	9
1.1.5.	Prüfungen.....	18
1.1.6.	Stundenlohnarbeiten.....	20
2.	Kanalbau.....	23
2.1.	Einrichtung.....	23
2.1.1.	Baustelleneinrichtung.....	23
2.1.2.	Verkehrssicherung.....	24
2.1.3.	Absperrung.....	25
2.1.4.	Sonstiges.....	26
2.2.	Prüfungen und Kontrolluntersuchungen.....	27
2.2.1.	Erdbauprüfungen.....	27
2.2.2.	Dichtheitsprüfungen.....	28
2.2.3.	TV-Inspektionen.....	31
2.3.	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten.....	35
2.3.1.	Rohre, Schächte und Straßenabläufe.....	35
2.3.2.	Bauliche Anlagen aus Mauerwerk, Beton und Stahlbeton.....	37
2.4.	Wasserhaltung.....	38
2.4.1.	Wasserhaltung Baugrube.....	38
2.4.2.	Überleiten, Überpumpen.....	40
2.5.	Verbau.....	44
2.5.1.	Normverbau.....	44
2.5.2.	Kanaldielen, Spundbohlen.....	45
2.5.3.	Holzbohlenverbau.....	46
2.6.	Erdbau.....	47
2.6.1.	Suchschachtungen.....	47
2.6.2.	Rohr- und Leitungsgräben.....	48
2.6.3.	Boden- und Untergrundverbesserung.....	49
2.7.	Zusatzarbeiten Erdbau.....	50
2.7.1.	Leistungs- und Kablesicherung in Rohrgräben.....	50
2.7.2.	Sonstiges.....	52
2.8.	Entsorgung.....	53
2.8.1.	Bodenentsorgung.....	53
2.9.	Graben- und Baugrubenverfüllung.....	55
2.9.1.	Rohr- und Leitungsgrabenverfüllung.....	55
2.9.2.	Bodenvermörtelung, Flüssigboden.....	56
2.10.	Rohrverlegung.....	57
2.10.1.	Beton- und Stahlbetonrohre.....	57
2.10.2.	Kanal PP-MD - Rohre.....	60
2.10.3.	PE-Abwasserrohre.....	64
2.11.	Schächte.....	66
2.11.1.	Betonschächte.....	66
2.11.2.	Mauerwerkschächte.....	79
2.11.3.	PP-Schächte.....	82

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Titel	Bezeichnung	Seite
3.	Straßenbau.....	84
3.1.	Straßen- und Tiefbauleistungen.....	84
3.1.1.	Freimachen des Baufeldes.....	84
3.1.2.	Entwässerung.....	101
3.1.3.	Schichten ohne Bindemittel.....	107
3.1.4.	Randeinfassung.....	113
3.1.5.	Oberflächen herstellen.....	120
3.1.6.	Ausstattung.....	128
4.	Wasserverband.....	132
4.1.	Wasserleitung Harsum, Ziegeleiweg 2. BA Süd.....	132
4.1.1.	Wassermontagen	132
4.1.2.	Direktmateriallieferung.....	135
4.1.3.	Erdarbeiten.....	136
	Zusammenstellung.....	139

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Allgemein			
1.1.	Allgemein			
1.1.1.	Baustelle einrichten			
1.1.1.10.	StL-Nr. 19.101/107.11 Baustelle einrichten Sämtl. LV-Abschn.*Zufahrt vorh. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.			
		1,000 Psch		
1.1.1.20.	StL-Nr. 19.101/112.01 Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
		1,000 Psch		
1.1.1.30.	Samml. u. Transp. von Abfalls. zum Übergabepkt. Während der Bauzeit, in der Anlieger von der öffentlichen Müllentsorgung durch die Baustelle abgeschnitten sind, die Abfallsäcke und Mülltonen der betroffenen Anlieger sammeln und zum vereinbarten Übergabepunkt am Rand der Baustelle transportieren. Die Müllabfuhr erfolgt einmal wöchentlich für Papier. Der Restmüll, Gelbensack und Biomüll wird alle zwei Wochen abgeholt.			
		1,000 Psch		
1.1.1.40.	Hinweistafeln aufstellen, beseitigen, vorhalten, anpassen Tafel mit Hinweisen zur Erreichbarkeit von Gewerbetreibenden im Baufeld gemäß Absprache mit dem AG folieren, aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Größe 2,00 m ² bis 3,00 m ² Das Schild ist vorlaufend in Abhängigkeit zu den Bauabschnitten vorzuschreiben und anzupassen. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.			
		3,000 Stk		
Summe 1.1.1. Baustelle einrichten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.2.	Provisorien Hinweis zu folgenden Positionen: Abrechnung erfolgt ausschließlich über von der Bauleitung des AG abgezeichneten Lieferscheine. Die Lieferscheine sind der Bauleitung spätestens unmittelbar nach Durchführung der Arbeiten vorzulegen.				
1.1.2.10.	Schottertragschicht 0/32 herstellen Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für Schottertragschichten herstellen. In Verkehrsflächen 'wie Überfahrten, Fahrbahnverbreiterungen, Kanaltrassen/Leitungstrassen' Baustoffgemisch 0/32. Einbaudicke 'mindestens 15 cm'	75,000	t	.....	.....
1.1.2.20.	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwerisse durch Einbauten, Schächte und Straßen- abläufe werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen der vorstehenden Position. Fläche 'Provisorien in Verkehrsflächen' Material innerhalb der Baustelle nach Angabe des AG einbauen. Überschüssiges Material von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	75,000	t	.....	.....
1.1.2.30.	Fußgängerhilfssteg Fußgängerhilfssteg auskragend am Verbau für öffentlichen Verkehr herstellen, für die dauer der vertraglichen Ausführung vorhalten, mehrfaches umstellen nach Bedarf und beseitigen mit Widerlager und Anrampung, mit Schutzgeländer, Nutzbreite bis 1,50 m, Länge bis 3,0 m Lauffläche aus Holz	5,000	St	.....	.....
1.1.2.40.	Stahlplatten, Querung von Leitungsgräben Fahrzeugüberfahrten für die Querung von Leitungsgräben herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführung vorhalten, mehrfaches umlegen nach Bedarf und beseitigen mit				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Widerlager und Anrampung, Nutzbreite mindestens 3,0 m, Länge abhängig von Breite des Leitungsgrabens, Auflagerfläche muss statisch ausreichend gewählt werden. Material Stahlplatten	10,000 St	.....	.....
1.1.2.50.	StL-Nr. 23.113/123.99.90.00 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Fahrbahn und Zufahrten' Einbau 'in provisorischen Verkehrsflächen ' Bindemittel '70/100 '	30,000 t	.....	.....
1.1.2.60.	StL-Nr. 23.113/028.90.30.20.03 Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ...*Dicke ü. 6-12 cm Tiefe ü. 10-20 cm*Aufbr. Verw. AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'provisorische Fahrbahn und Gehwege' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	100,000 m2	.....	.....
Summe 1.1.2. Provisorien				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.3.	Vermessungsleistungen			
1.1.3.10.	Vermessung: Herstellen der Hauptachsen Hauptachsen oder Parallelen zu den Hauptachsen anhand der vom AG übergebenen Unterlagen höhen- und lagemäßig herstellen. Die Position gilt als Pauschale für alle Leistungen des Abschnittes 1 und 2 des Leistungsverzeichnisses.			
		1,000 Psch		
1.1.3.20.	Vermessung: Digitales Aufmaß Digital aufgenommenen Bestands- und Abrechnungsplan unter Verwendung des vorh. digitalen Katasters der Gemeinde Harsum einschl. Übernahme der Grundstücksgrenzen (1,00 m hinter Grundstücksgrenze), Grenzbefestigungen, Gebäude, Haus- und Flurstücksnummern lt. beiliegenden Lageplan wie folgt herstellen: Aufmaß aller neu hergestellten Flächen nach Art der Befestigung, Borde, Rinnen, Straßenleuchten und Straßenbäumen. Einmessen von Schachtabdeckungen, Straßenabläufen, Schieber- und Hydrantenkappen nach Lage und Höhe. Die Aufnahme erfolgt mittels elektronischen Sekunden-Tachymeter als Polaraufnahme im Bezugssystem UTM_ETRS 89 und Höhensystem DHHN 92 (NHN) Berechnung der dreidimensionalen Koordinaten aus den Meßwerten der Polaraufnahme. Abrechnungszeichnung im Maßstab 1:250 aus den o.g. Koordinaten herstellen, einschl. Darstellung der unterschiedlichen Befestigungsarten, Randbefestigungen sowie Einbauten Flächen- und Längenberechnungen aller durch die Polaraufnahme festgestellten Flächen und Längen aus den Koordinaten der Polaraufnahme Einpassen in die digitalen Katasterunterlagen Abrechnungspläne als Farbausdruck, Längen und Flächen getrennt je 2-fach CD, im dwg Datenformat oder in Abstimmung mit dem AG im dxf Datenformat. Übergabeformat AutoCad DWG; alternativ: AutoCad DXF Die Flächen wie z.B. Pflasterflächen usw. und die Linien wie z.B. Bordsteine, Rinnensteine usw. sind als flächenhafte Objekte (geschlossene Polylinie) zu			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ermitteln und abzuspeichern. Die einzelnen Gewerke sind in getrennten Layern abzulegen. Die Layer sind entsprechend der Gewerke zu benennen oder eine Layerbeschreibung ist beizufügen.			
		1,000 Psch	.....	.....
1.1.3.30.	Bestandspläne für die Entwässerungsanl. anfertigen Bestandspläne der Entwässerungsanlagen (Oberflächenentwässerung, inkl. aller Schachtdeckel) nach Anweisungen des AG fertigen und auf Grundlage der Position "digitales Aufmaß" erstellen. Entwässerungsanlagen auf eigenen Layern eintragen und übergeben. Die Bestandspläne sind nach ETRS 89 Koordinaten zu fertigen und auf CD dem AG zu übergeben. Die Pläne sind zusammen mit der Schlussrechnung einzureichen. Die Position gilt als Pauschale für alle Leistungen des Abschnittes 1 und 2 des Leistungsverzeichnisses.			
		1,000 Psch	.....	.....
Summe 1.1.3.	Vermessungsleistungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.4. Baustelle sichern

Hinweis Verkehrssicherung:

Die Positionen der Verkehrssicherung gelten für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses

Hinweis zu den folgenden Positionen:

Die Einholung der Verkehrsbehördlichen Anordnung inklusiver aller Gebühren ist in die folgenden Positionen einzurechnen.

Hinweis zu folgenden Positionen:

Bauabschnitte (Kanalbau, Leitungsbau):

- Station 0+000 bis 0+080:
von Alfred-Delp-Straße bis zu der Einmündung Stockmeier
- Station 0+080 bis 0+175
von Einmündung Stockmeier bis über 1. Zufahrt Roggemann
- Station 0+175 bis 0+360
nach der 1. Zufahrt Roggemann bis vor die 2. Zufahrt Spargelände
- Station 0+360 bis Bauende
von der 2. Zufahrt Spargelände bis zur Von-Ketteler-Straße

Die Sicherung der Fußgänger im Seitenraum ist einzukalkulieren.

1.1.4.10. Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Arbeitsstelle

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, Beschilderung und transportable Schutzeinrichtung sind in diese Position mit einzukalkulieren. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.
Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nach RSA, Regelplan 'BI/15 und BII/4' Vorhandene Verkehrsschilder 'nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen'			
		1,000 Psch		
1.1.4.20.	StL-Nr. 21.105/115.00.91.00 Verkehrssicherung umbauen ... Freitext ...*außer/in Kraft s. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen 'von Bauabschnitt 1 zu Bauabschnitt 2' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.			
		1,000 Psch		
1.1.4.30.	StL-Nr. 21.105/115.00.91.00 Verkehrssicherung umbauen ... Freitext ...*außer/in Kraft s. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen 'von Bauabschnitt 2 zu Bauabschnitt 3' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.			
		1,000 Psch		
1.1.4.40.	StL-Nr. 21.105/115.00.91.00 Verkehrssicherung umbauen ... Freitext ...*außer/in Kraft s. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvor-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	richtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen 'von Bauabschnitt 3 zu Bauabschnitt 4' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.				
		1,000	Psch	.....	.....
1.1.4.50.	StL-Nr. 21.105/110.10 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.				
		150,000	d	.....	.....
	Hinweis zu folgenden Positionen:				
	Bauabschnitte (Straßenbau):				
	- Station 0+000 bis 0+080: von Alfred-Delp-Straße bis zu der Einmündung Stockmeier - Station 0+080 bis 0+175 von Einmündung Stockmeier bis über 1. Zufahrt Roggemann - Station 0+175 bis 0+360 nach der 1. Zufahrt Roggemann bis vor die 2. Zufahrt Spargelände - Station 0+360 bis Bauende von der 2. Zufahrt Spargelände bis zur Von-Ketteler-Straße				
	Die Sicherung der Fußgänger im Seitenraum ist einzukalkulieren.				
1.1.4.60.	Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Arbeitsstelle Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markie-				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	rung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, Beschilderung und transportable Schutzeinrichtung sind in diese Position mit einzukalkulieren. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'BI/15 und BII/4' Vorhandene Verkehrsschilder 'nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen'				
		1,000	Psch	.....	.....
1.1.4.70.	StL-Nr. 21.105/115.00.91.00 Verkehrssicherung umbauen ... Freitext ...*außer/in Kraft s. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen 'von Bauabschnitt 1 zu Bauabschnitt 2' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.				
		1,000	Psch	.....	.....
1.1.4.80.	StL-Nr. 21.105/115.00.91.00 Verkehrssicherung umbauen ... Freitext ...*außer/in Kraft s. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen 'von Bauabschnitt 2 zu Bauabschnitt 3' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.				
		1,000	Psch	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.4.90.	StL-Nr. 21.105/115.00.91.00 Verkehrssicherung umbauen ... Freitext ...*außer/in Kraft s. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen 'von Bauabschnitt 3 zu Bauabschnitt 4' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.				
		1,000	Psch	.....	.....
1.1.4.100.	StL-Nr. 21.105/110.10 Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.				
		130,000	d	.....	.....
	Hinweis zu folgenden sechs Positionen				
	Umleitungsbeschilderung für Vollsperrung				
1.1.4.110.	Verkehrszeichenplan für Umleitung erstellen und abstimmen. Verkehrszeichenplan einschl. eindeutiger Darstellung sämtlicher Symbole und Texte für Umleitungstrecke aller Bauphase erstellen und abstimmen. Umleitungstrecke und dazugehörige Plankarten sind dem AG abzustimmen.				
		1,000	Psch	.....	.....
1.1.4.120.	Verkehrsschild verändern Schild Größe 2*Aufstellh. ü. 2 m A./i.Kraft setzen Vorhandenes Verkehrsschild verändern. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild außer Kraft und wieder in Kraft setzen.	5,000 St	.....	.....
1.1.4.130.	StL-Nr. 21.105/203.12.21.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*flach*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,000 St	.....	.....
1.1.4.140.	StL-Nr. 21.105/203.92.21.94 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Zeichen 454, 457, 459*Größe 2 Typ RA2*flach*... Freitext ... Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Zeichen 454, 457, 459 ' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,000 St	.....	.....
1.1.4.150.	StL-Nr. 21.105/203.92.21.94 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Schild 330x600 mm*Größe 2 Typ RA2*flach*... Freitext ... Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Rechteck = Schild 330 x 600 mm' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	4,000 St	.....	.....
1.1.4.160.	StL-Nr. 21.105/203.92.23.94 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen ... Freitext ...*Größe 2 Typ RA2*profilverstärkt ... Freitext ...*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild 'Rechteck = Schild 1.600 x 1.250mm' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = profilverstärkt. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	3,000 St	.....	.....
	Hinweis zu den folgenden sechs Positionen: zusätzliche Schilder zu den v.g. RSA Regelplänen.			
1.1.4.170.	StL-Nr. 21.105/203.12.21.04 Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*flach*Höhe 2,20 m Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	15,000 St	.....	.....
1.1.4.180.	Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Abspsch. 500x2400*Folie Typ 2 Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und besei- tigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Be- seitigen vergütet. Absperrschranke Größe 500x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2.	50,000 m	.....	.....
1.1.4.190.	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrschranke Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorüberge- hende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke.	30,000 m	.....	.....
1.1.4.200.	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Schr.bake doppels*Typ RA2 eins. Dauerlicht*Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf- bau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.	20,000 St	.....	.....
1.1.4.210.	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb. Schr.bake doppels*Typ RA2 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen und abbauen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	bau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.	20,000 St	.....	.....
1.1.4.220.	StL-Nr. 21.105/420.01 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen wie Vorposition Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.	20,000 St	.....	.....
1.1.4.230.	Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. einmal täglich*schrift.Dokument Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren. Kontrolle einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.	280,000 d	.....	.....
Summe 1.1.4. Baustelle sichern				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.5.	Prüfungen			
1.1.5.10.	StL-Nr. 19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	6,000 h	.....	.....
1.1.5.20.	Plattendruckvers. f.Kpruefg.durchf. Statischen Plattendruckversuch nach DIN 18 134 fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Prüfungen auf Planum, Frostschutzschicht und Schottertragschicht.	6,000 St	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Je Prüfort sind generell 2 Bohrkerne nach TP Asphalt-StB, Teil 27 für den AG zu entnehmen.			
1.1.5.30.	StL-Nr. 19.101/722.26.11 Bohrkern entnehmen Kern-DU 15 cm*Tiefe 30 bis 35cm Asphaltschicht*Verfüll. Asphalt Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 30 bis 35 cm. Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	6,000 St	.....	.....
1.1.5.40.	Mischgut fuer Kpruefg. entnehmen Mischgut fuer Kontrollpruefungen nach Angabe des AG entnehmen, die Proben versandfertig in Eimer verpacken und dem AG uebergeben. Abgerechnet wird je Probestelle und Materialart.	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.5.50.	Probe FSS/STS, Boden entnehmen Becher 2,0 l Behälter AN Probe nach DIN 4021 gemäß Angabe des AG entnehmen. Probe aus Bodenmiete entnehmen. Probe in durchsichtige Kunststoffbecher von 0,2 l bis 2,0 l Fassungsvermögen füllen. Probe 'einem unabhängigen Ingenieurbüro übergeben.' Behälter liefert AN.	6,000	St	.....	.....
1.1.5.60.	Probe Boden auswerten Probe von einem unabhängigen Prüfenieur übergeben und die Ergebnisse der Prüfung dem AG zweifach übergeben. Feststoffuntersuchung entsprechend LAGA, Ersatzbaustoffverordnung/ Mantelverordnung und PN 98 durchführen.	6,000	St	.....	.....
Summe 1.1.5. Prüfungen					.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.6.	Stundenlohnarbeiten			
	Hinweis zu den folgenden Position:			
	Unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme der folgenden Positionen muss der abgegebene Einheitspreis beibehalten werden.			
1.1.6.10.	Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BFA (V 1) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert verguetet. Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1).	30,000 h	.....	.....
1.1.6.20.	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger 0,4-1,0 m3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger ueber 0,4 bis 1,0 m3.	10,000 h	.....	.....
1.1.6.30.	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Frontl.R 45-75 kW Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Frontlader auf Raupen ueber 45 bis 75 kW.	10,000 h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.6.40.	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Ruettl.bis 0,75 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Flaechenruettler (Ruettelverdichter) bis 0,75 t.	5,000 h	.....	.....
1.1.6.50.	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bohrh. bis 20 kg Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Bohr- oder Abbauhammer bis 20 kg.	5,000 h	.....	.....
1.1.6.60.	Verrechnungssatz fuer LKW 3-Achser Kipper 13 t LKW Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer den jeweiligen LKW umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz des LKW, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsaechlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhoehung der Nutzlaststufe fuer Sonderfahrzeuge). LKW-3 Achser Kipper, ca. 13 t Nutzlast.	5,000 h	.....	.....
Summe 1.1.6. Stundenlohnarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 1.1.	Allgemein				.....
Summe 1.	Allgemein				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Kanalbau			
2.1.	Einrichtung			
2.1.1.	Baustelleneinrichtung			
	Zwischenlagerplatz in Baustellennähe Im Baufeld stehen keine ausreichenden Materialzwischenlagerflächen für Aushub-/ Abbruchmaterialien und Schüttgüter zur Verfügung. Der Auftragnehmer muss sich geeignete Flächen außerhalb des Baustellenbereiches als Zwischenlager anmieten. Die Baumaterialien und Schüttgüter sind dann von dort zur Einbaustelle zu transportieren, Bodenaushub und Abbruchmaterialien werden auf dem Zwischenlager zum Abtransport gesammelt und aufbereitet. Die Umsetzung der Baumaterialien wird als Pauschale vergütet. Nach Abschluss der Bauausführung wird die Fläche wieder im ursprünglichen Zustand vom Auftragnehmer wiederhergestellt.			
2.1.1.10.	Zwischenlagerplatz einrichten und räumen Lagerplatz als Zwischenlager einrichten und räumen. Herstellung einer Zufahrt. Der Zwischenlagerplatz ist gegen unbefugten Eintritt zu sichern (z.B. mit Bauzaun und Tor). Die Zufahrt ist bei An- und Ausfahrten zu reinigen. Einschließlich der täglichen Kontrolle.			
		1,000 Psch		
2.1.1.20.	Zwischenlagerplatz vorhalten Lagerplatz als Zwischenlager für die Bauzeit vorhalten.			
		75,000 Wo		
Summe 2.1.1. Baustelleneinrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.2.	Verkehrssicherung				
2.1.2.10.	Fußgängerbehelfsbrücke herstellen, vorhalten, umsetzen und beseitigen Behelfsbrücke für Fußgänger in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr mit Schutzgeländer, Nutzbreite bis 1,2 m, Länge über bis 1,5 m, herstellen, vorhalten, mehrfach umsetzen und beseitigen, Vorhaltedauer = gesamte Bauzeit. Das mehrfache Umsetzen ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	4,000	St	.....	.....
2.1.2.20.	Fahrbahnplatten als Stahl liefern, vorhalten, umsetzen und beseitigen Fahrbahnplatten aus Stahl für PKW und LKW in Geländehöhe für öffentlichen Verkehr liefern, verlegen, vorhalten bei Bedarf mehrfach umsetzen und beseitigen. Abmessungen: 5,0 m x 1,5 m x 0,015 m. Das mehrfache Umsetzen ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	4,000	St	.....	.....
Summe 2.1.2. Verkehrssicherung					.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.3.	Absperrung Die folgenden Position beziehen sich nur auf die Abstürzsicherung während der Kanalbauarbeiten.			
2.1.3.10.	Absperrschranke versetzbar H 1m aufstellen vorhalten umsetzen räumen Absperrschranken VZ 600-34 mit Aufstellvorrichtung zur Sicherung des Baufeldes aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten, umsetzen und räumen. Absperrschranken als Quer- und Längsabspernung des Baufeldes. Mehrmaliges Umsetzen der Absperrung für abschnittsweises Arbeiten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die Betriebskosten der Beleuchtungseinrichtung sind einzurechnen.	100,000 m	.....	.....
2.1.3.20.	Bauzaun aufst., umsetzen, vorhalten und räumen Bauzaun, auf unbefestigtem / befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen, für die Dauer der Ausführung vorhalten, umsetzen und räumen. Mehrmaliges Umsetzen der Absperrung für abschnittsweises Arbeiten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet Türen und Tore werden nicht gesondert vergütet.	150,000 m	.....	.....
Summe 2.1.3.	Absperrung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.4.	Sonstiges				
2.1.4.10.	Digitale Fotodokumentation Fotodokumentation während der Bauzeit anfertigen und dem AG in 2-facher Ausfertigung auf digitalem Datenträger übergeben. Festzuhalten sind: - vorhandener Bestand (Schäden an Gebäuden, etc.) - wesentliche Bauzustände - abrechnungsrelevante Dinge Angaben zur Qualität der einzelnen digitalen Fotos: - Ort und Aufnahmezeitpunkt - Daten im .jpg - oder .tif - Format - Auflösung ca. 2000 x 1500 Pixel - mindestens 16 bit Farbtiefe				
		1,000	Psch	.....	.....
2.1.4.20.	Stillstand Hindernisbeseitigung (offene Bauweise) Stillstand der Baustelle bei offener Bauweise im Bereich der Rohrleitungstrasse während einer Hindernisbeseitigung bzw. aus Gründen, die vom AN nicht zu vertreten bzw. vom AG angeordnet werden. Ein Hindernis wird nur anerkannt, wenn seine Beseitigung mehr als eine halbe Stunde in Anspruch nimmt und nicht unter die Boden- und Felsklassifizierung der DIN 18300 fällt. Vergütet werden die tatsächlich angefallenen Stillstandszeiten während der täglich vorgesehenen Arbeitszeiten.				
		16,000	h	.....	.....
Summe 2.1.4.	Sonstiges				.....
Summe 2.1.	Einrichtung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Prüfungen und Kontrolluntersuchungen			
2.2.1.	Erdbauprüfungen			
2.2.1.10.	Rammsondierung im Rohrgraben Rammsondierung nach DIN 4094 mit leichter Rammsonde (DPL 10) zum Nachweis der Verdichtung ausführen. Messwerte protokollieren. Endtiefe bis 20 cm unter Rohrgrabensohle.			
		16,000 St	.....	.....
2.2.1.20.	Kontrollprüfung Verformungsmodul Lastplattendruckversuch dynamisch Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.			
		22,000 St	.....	.....
2.2.1.30.	Untersuchung Abfalldeklaration Probenahme und Untersuchung zur Abfalldeklaration nach LAGA-Merkblatt 20, Tabelle II.1.2-1 Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht und erweiterte Analyse auf DepV als Deklarationsanalyse für die Entsorgung ggf. nach Maßgabe der Entsorgungsanlage, Untersuchung im Feststoff aus Haufwerken.			
		8,000 St	.....	.....
Summe 2.2.1.	Erdbauprüfungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.2.	Dichtheitsprüfungen			
2.2.2.10.	Dichtheitsprüfung Luft Schmutzwasserkanal bis DN200 haltungsweise Luftüberdruck LC Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Luft des Abwasserkanales, Schmutzwasserkanal, bis DN 200, Prüfung haltungsweise, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LC, Dokumentation der Dichtheitsprüfung, je Haltung/ Leitung, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.	250,000 m	.....	.....
2.2.2.20.	Dichtheitsprüfung Luft Regenwasseranschlusskanal bis DN150 Luftüberdruck LC Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Luft des Abwasserkanales, Regenwasseranschlusskanal, bis DN 150, Prüfung in Einzellängen je Anschlussleitung, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LC, Dokumentation der Dichtheitsprüfung, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.	100,000 m	.....	.....
2.2.2.30.	Dichtheitsprüfung Luft Regenwasserkanal über DN200-400 haltungsweise Luftüberdruck LC Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Luft des Abwasserkanales, Regenwasserkanal, über DN 200 bis 400, Prüfung haltungsweise, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LC, Dokumentation der Dichtheitsprüfung, je Haltung/ Leitung, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.	200,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.2.40.	Dichtheitsprüfung Luft Regenwasserkanal über DN400-600 haltungsweise Luftüberdruck LC Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Luft des Abwasserkanales, Regenwasserkanal, über DN 400 bis 600, Prüfung haltungsweise, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LC, Dokumentation der Dichtheitsprüfung, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.	320,000 m	.....	.....
2.2.2.50.	Dichtheitsprüfung Regenwasserschacht DN1000 T 1-4m Zu-Ablauf bis DN400 Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 nach Wahl des AN mit Luft oder Wasser für Abwasserschacht im Regenwasserkanal, DN 1000, Tiefe über 1 bis 4 m, mit offenem Gerinne, bis 4 Anschlüsse, größter Zu-/Ablauf bis DN 600, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm, Dokumentation der Dichtheitsprüfung, je Schacht, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.	12,000 St	.....	.....
2.2.2.60.	Dichtheitsprüfung Schmutzwasserschacht DN1000 T 1-4m Zu-Ablauf bis Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 nach Wahl des AN mit Luft oder Wasser für Abwasserschacht im Schmutzwasserkanal, DN 1000, Tiefe über 1 bis 4 m, mit offenem Gerinne, bis 4 Anschlüsse, größter Zu-/Ablauf bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm, Dokumentation der Dichtheitsprüfung, je Schacht, als schriftlicher Bericht mit grafischer Darstellung des Prüfverlaufes.	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 2.2.2.		Dichtheitsprüfungen		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.3.	TV-Inspektionen			
2.2.3.10.	Schmutzwasserkanal Hochdruckstrahlverfahren reinigen bis DN 200 Schmutzwasserkanal, Kreisquerschnitt, einschließlich Schächte reinigen im Hochdruckstrahlverfahren, als Vorlauf für optische Inspektion, Abfall aufsaugen, Transport und Entsorgung der Abfälle, bis DN 200	250,000 m	.....	.....
2.2.3.20.	Regenwasserkanal Hochdruckstrahlverfahren reinigen bis DN 200 Regenwasserkanal, Kreisquerschnitt, einschließlich Schächte reinigen im Hochdruckstrahlverfahren, als Vorlauf für optische Inspektion, Abfall aufsaugen, Transport und Entsorgung der Abfälle, bis DN 200	100,000 m	.....	.....
2.2.3.30.	Regenwasserkanal Hochdruckstrahlverfahren reinigen über DN 200-400 Regenwasserkanal, Kreisquerschnitt, einschließlich Schächte reinigen im Hochdruckstrahlverfahren, als Vorlauf für optische Inspektion, Abfall aufsaugen, Transport und Entsorgung der Abfälle, über DN 200 bis DN 400	200,000 m	.....	.....
2.2.3.40.	Regenwasserkanal Hochdruckstrahlverfahren reinigen über DN 400-600 Regenwasserkanal, Kreisquerschnitt, einschließlich Schächte reinigen im Hochdruckstrahlverfahren, als Vorlauf für optische Inspektion, Abfall aufsaugen, Transport und Entsorgung der Abfälle, über DN 400 - DN 600	380,000 m	.....	.....
2.2.3.50.	Inspektion Abwasserkanal TV-Kamera Neigungsmessung bis DN200 Optische Inspektion des Abwasserkanales DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Schmutzwasserkanal bis DN 200, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, das eingesetzte Kamera-System muss explosionsgeschützt sein, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Neigungsmessung, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stützen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren: Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Haltungsgrafik, je Haltung/Leitung, als			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schriftlicher Bericht, Dokumentation der Inspektion als Video, je Haltung/ Leitung, Digital Versatile Disc DVD-R, einschl. liefern der Datenträger, Format MPEG4, mit Ansteuerung der Zustandsdaten, Dokumentation der Inspektion als Daten im Austauschformat ISYBau 2013 (XML). Die Daten für den Hauptkanal und von eventuell zu befahrenden An anschlussleitung sind in getrennten Dateien zu übergeben.	250,000 m	.....	.....
2.2.3.60.	Inspektion Abwasserkanal TV-Kamera Neigungsmessung bis DN200 Optische Inspektion des Abwasserkanales DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserkanal bis DN 200, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, das eingesetzte Kamera- System muss explosionsgeschützt sein, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Neigungsmessung, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren: Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Haltungsgrafik, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, Dokumentation der Inspektion als Video, je Haltung/ Leitung, Digital Versatile Disc DVD-R, einschl. liefern der Datenträger, Format MPEG4, mit Ansteuerung der Zustandsdaten, Dokumentation der Inspektion als Daten im Austauschformat ISYBau 2013 (XML). Die Daten für den Hauptkanal und von eventuell zu befahrenden An anschlussleitung sind in getrennten Dateien zu übergeben.	100,000 m	.....	.....
2.2.3.70.	Inspektion Abwasserkanal TV-Kamera Neigungsmessung über DN200-400 Optische Inspektion des Abwasserkanales DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserkanal über DN 200 bis DN 400, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, das eingesetzte Kamera-System muss explosionsgeschützt sein, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Neigungsmessung, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abzweige, Ergebnisse dokumentieren: Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Haltungsgrafik, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, Dokumentation der Inspektion als Video, je Haltung/Leitung, Digital Versatile Disc DVD-R, einschl. liefern der Datenträger, Format MPEG4, mit Ansteuerung der Zustandsdaten, Dokumentation der Inspektion als Daten im Austauschformat ISYBau 2013 (XML). Die Daten für den Hauptkanal und von eventuell zu befahrenden An anschlussleitung sind in getrennten Dateien zu übergeben.	200,000 m	.....	.....
2.2.3.80.	Inspektion Abwasserkanal TV-Kamera Neigungsmessung über DN400-600 Optische Inspektion des Abwasserkanales DIN EN 13508-2, DWA-M 149-2, DWA-M 149-5, Regenwasserkanal über DN 400 bis DN 600, mit TV-Kamera auf Fahrwagen, das eingesetzte Kamera-System muss explosionsgeschützt sein, mit Drehschwenkkopf und Zoom, mit aufrechtem und seitenrichtigem Bild, mit Neigungsmessung, Inspektion mit Abschnwenken aller Rohrverbindungen, Stutzen, Abzweige, Ergebnisse dokumentieren: Dokumentation der Inspektion als Untersuchungsbericht mit Haltungsgrafik, je Haltung/Leitung, als schriftlicher Bericht, Dokumentation der Inspektion als Video, je Haltung/Leitung, Digital Versatile Disc DVD-R, einschl. liefern der Datenträger, Format MPEG4, mit Ansteuerung der Zustandsdaten, Dokumentation der Inspektion als Daten im Austauschformat ISYBau 2013 (XML). Die Daten für den Hauptkanal und von eventuell zu befahrenden An anschlussleitung sind in getrennten Dateien zu übergeben.	380,000 m	.....	.....
Summe 2.2.3.	TV-Inspektionen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 2.2.		Prüfungen und Kontrolluntersuch..		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten			
2.3.1.	Rohre, Schächte und Straßenabläufe			
2.3.1.10.	Entwässerungskanal Durchm. bis 200mm T bis 3,0m abbrechen Abbruch des Entwässerungskanals, Durchmesser bis 200 mm, Verlegetiefe bis 3,00 m, Material PP und Steinzeug, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Erdarbeiten oberhalb der Leitungszone werden gesondert vergütet, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	220,000 m	.....	.....
2.3.1.20.	Entwässerungskanal Durchm. 200-400mm T bis 3,00 m abbrechen Abbruch des Entwässerungskanals, Durchmesser über 200 bis 400 mm, Material Beton, Verlegetiefe bis 3,00 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Erdarbeiten oberhalb der Leitungszone werden gesondert vergütet, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	310,000 m	.....	.....
2.3.1.30.	Schacht DU bis 1 m Tiefe bis 2,50m abbrechen Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten ausführen, Homogenbereich Alle. Aufbruch von Straßenbefestigungen wird gesondert vergütet. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht lichter DU bis 1 m, Ausbautiefe ab OF Abdeckung bis 2,50 m. Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	7,000 St	.....	.....
2.3.1.40.	Kanal verfüllen Füllstoff bis DN300 Stillgelegten Kanal verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigen Füllstoff, bis zum Kanalscheitel, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen anlegen, einschließlich der erforderlichen Entlüftungs- und Befüllrohre, Rückbau Entlüftungs- und Befüllrohre, Kanal bis DN 300.	110,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.1.50.	Kanal verfüllen Füllstoff bis DN400 Stillgelegten Kanal verfüllen mit hydraulisch gebundenem, fließfähigen Füllstoff, bis zum Kanalscheitel, einschl. Entlüftungs- und Einfüllöffnungen anlegen, einschließlich der erforderlichen Entlüftungs- und Befüllrohre, Rückbau Entlüftungs- und Befüllrohre, Kanal bis DN 400.	140,000 m	.....	.....
2.3.1.60.	Schacht DU bis 1,5 m, Tiefe bis 1,5 m Teilabbruch Schacht bis zum Schachtunterteil freilegen und einschließlich Abdeckung und Konus ausbauen, Schachtunterteil und Baugrube mit Kies-Sand-Gemisch verfüllen. Erdarbeiten ausführen, Homogenbereich Alle. Aufbruch von Straßenbefestigungen wird gesondert vergütet. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht lichter DU bis 1,5 m, Ausbautiefe ab OF Abdeckung bis 1,50 m. Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	8,000 St	.....	.....
Summe 2.3.1.	Rohre, Schächte und Straßenablä..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.2.	Bauliche Anlagen aus Mauerwerk, Beton und Stahlbeton			
2.3.2.10.	Mauerwerk und Beton abbrechen (m3) Abbruch von Mauerwerk und Beton. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Abbruchgut auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen Mengenermittlung nach Aufmaß.			
		5,000 m3	.....	.....
2.3.2.20.	Stahlbeton abbrechen (m3) Abbruch von Stahlbeton. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Abbruchgut auf LKW des AN laden, transportieren zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen Mengenermittlung nach Aufmaß.			
		5,000 m3	.....	.....
Summe 2.3.2.	Bauliche Anlagen aus Mauerwerk,..			.....
Summe 2.3.	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	Wasserhaltung				
	Vergütung der Wasserhaltung Wasserhaltungsarbeiten werden nur für Grund- und Schichtenwasser vergütet. Die Beseitigung von Tages- bzw. Oberflächenwasser wird nicht gesondert vergütet. Die Notwendigkeit der allgemeinen Wasserhaltungsarbeiten ist mit der Bauleitung abzustimmen und bedarf deren Genehmigung. Für eine einwandfreie und sichere Ableitung des geförderten Grundwassers bis zur Vorflut hat der AN zu sorgen und ist einzukalkulieren. Bei den Arbeiten sind auch die weiteren Anordnungen des AG und der zuständigen Behörden zu beachten und die erforderlichen Genehmigungen einzuholen.				
2.4.1.	Wasserhaltung Baugrube				
2.4.1.10.	Pumpe vor- und unterhalten Pumpen zur temporären Schichten- und Grundwasserhaltung in den Baugruben liefern und während der Bauzeit vor- und unterhalten, umsetzen und nach Beendigung der Maßnahme von der Baustelle entfernen. - Pumpenleistung mindestens $Q = 20 \text{ m}^3/\text{h}$ - Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie der An- und Abtransport werden nicht gesondert vergütet und sind einzukalkulieren.				
		1,000	Psch	.....	.....
2.4.1.20.	Pumpensumpf herstellen Pumpensumpf für offene Schichten- Grundwasserhaltung in Baugrube herstellen.				
		10,000	m3	.....	.....
2.4.1.30.	Pumpe betreiben Pumpe zur temporären Schichten- und Grundwasserhaltung in den Baugruben für die bauzeitlichen Zwischenzustände betreiben. - Überpumpen in den Regenwasserkanal, Vorflutgraben etc. - einschließlich aller Betriebsmittel wie Strom,				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Treibstoff, Schmierstoffe etc. - einschließlich Schlauch mit erforderlicher Länge - die Pumpenstunden sind über Betriebsstundenzähler nachzuweisen und von der örtlichen Bauüberwachung des AG gegenzuzeichnen. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis der Betriebsstunden.	400,000	h	.....	.....
Summe 2.4.1.	Wasserhaltung Baugrube				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.2.	Überleiten, Überpumpen			
	Überleiten			
2.4.2.10.	Abwasserhaltung Schmutzwasser durch provisorisches Rohr DN 150 Überleitung des anfallenden Abwassers während der gesamten Bauarbeiten durch eine provisorische Rohrverbindung bis DN 150. Art des Abwassers: Schmutzwasser Die Abwasserhaltung umfasst die schadlose Überleitung des anfallenden Abwassers des Hauptkanals für die vorgesehenen Erneuerungsarbeiten während der gesamten Bauzeit. Der Umfang der Abwasserhaltung ergibt sich aus den Unterlagen des AG. Die Überleitung erfolgt innerhalb und/oder außerhalb des Kanalgrabens durch provisorische Rohrverbindung. In dieser Position sind alle Hilfseinrichtungen (wie z. B Sandsäcke, Bögen, Reduzierungsstücke, Übergangsstücke von STZ auf PP usw.), deren Lieferung, Einbau und Rückbau einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach Haltungen (1 Haltung = 1 Stück). Das mehrfache Umsetzen ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	6,000 St	.....	.....
2.4.2.20.	Abwasserhaltung Regenwasser durch provisorisches Rohr DN 200 Überleitung des anfallenden Abwassers während der gesamten Bauarbeiten durch eine provisorische Rohrverbindung DN200. Art des Abwassers: Regenwasser Die Abwasserhaltung umfasst die schadlose Überleitung des anfallenden Abwassers des Hauptkanals für die vorgesehenen Erneuerungs- oder Sanierungsarbeiten während der gesamten Bauzeit. Der Umfang der Abwasserhaltung ergibt sich aus den Unterlagen des AG. Die Überleitung erfolgt innerhalb und/oder außerhalb des Kanalgrabens durch provisorische Rohrverbindungen nach Wahl des AN. In dieser Position sind alle Hilfseinrichtungen (wie z. B Sandsäcke, Bögen, Reduzierungsstücke, Übergangsstücke von STZ auf PP usw.), deren Lieferung, Einbau und Rückbau einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach Haltungen (1 Haltung = 1 Stück). Das mehrfache umsetzen ist in diese Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	11,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Überpumpen Diese Position in Absprache mit dem AG oder der örtlichen BÜ erst dann beziehen, wenn kein Überleiten möglich ist.				
2.4.2.30.	Pumpenanlage RW/SW Überleitung Pumpenanlage (einschl. Absperrblase) für die Aufrechterhaltung der Vorflut im vorhandenen Regen-/Schmutzwasserschacht installieren, an die Schnellkupplungsrohrleitung anschließen, vorhalten und beseitigen. Das mehrfache Umsetzen für abschnittsweises Arbeiten ist in diese Position einzukalkulieren. Zulaufleitung bis DN400				
		2,000	St	.....	.....
2.4.2.40.	Pumpenanlage betreiben Pumpenanlage für RW oder SW/MW der vorhergehenden Position betreiben. Die Betriebsstunden sind durch einen Betriebsstundenzähler nachzuweisen.				
		2.000,000	h	.....	.....
2.4.2.50.	Schnellkupplungsrohrleitung für RW Schnellkupplungsrohrleitung zur Überleitung des anfallenden Regenwassers aus dem vorhandenen Regenwasserschacht zu einem vorh. Regenwasser-Kanal oder Vorfluter liefern, verlegen, vorhalten, mehrfach umverlegen und beseitigen. Rohrleitungsdurchmesser entsprechend der Pumpenleistung. Die gesamte Anlage zur Wasser- bzw. Abwasserüberleitung in Höhe der jeweils ankommenden Wassermenge ist so auszulegen, zu warten und zu betreiben, dass ein Rückstau im vorhandenen Netz und das Austreten von Wasser bzw. Abwasser ausgeschlossen ist, einschließlich den entsprechenden leistungsfähigen Abwasserpumpen, den Vorflutleitungen, den Absperrerelementen im entsprechenden Durchmesser, den Schaltungen, den gesamten Aufwendungen für die Energieversorgung und aller Hilfsstoffe. Der Auftragnehmer hat für die gesamte Anlage in eigener				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verantwortung die dauernde Betriebssicherheit (auch in den Nachtstunden und an Wochenenden) aufrechtzuerhalten. Mehrfaches Umverlegen ist in diese Position einzukalkulieren. Abgerechnet wird die Längste verlegte Rohrleitung.	80,000	m	.....	.....
2.4.2.60.	Schnellkupplungsrohrleitung für SW Schnellkupplungsrohrleitung zur Überleitung des anfallenden Schmutzwassers aus dem vorhandenen Schmutzwasserschacht zu einem vorh. Schmutzwasser-Kanal liefern, verlegen, vorhaltenvorhalten, mehrfach umverlegen und beseitigen. Rohrleitungsdurchmesser entsprechend der Pumpenleistung. Die gesamte Anlage zur Wasser- bzw. Abwasserüberleitung in Höhe der jeweils ankommenden Wassermenge ist so auszulegen, zu warten und zu betreiben, dass ein Rückstau im vorhandenen Netz und das Austreten von Wasser bzw. Abwasser ausgeschlossen ist, einschließlich den entsprechenden leistungsfähigen Abwasserpumpen, den Vorflutleitungen (ca. 100 m), den Absperrelementen im entsprechenden Durchmesser, den Schaltungen, den gesamten Aufwendungen für die Energieversorgung und aller Hilfsstoffe.. Der Auftragnehmer hat für die gesamte Anlage in eigener Verantwortung die dauernde Betriebssicherheit (auch in den Nachtstunden und an Wochenenden) aufrechtzuerhalten. Mehrfaches Umverlegen ist in diese Position einzukalkulieren. Abgerechnet wird die Längste verlegte Rohrleitung.	100,000	m	.....	.....
2.4.2.70.	Schlauchbrücke Schlauchbrücke aus Hartgummi-Material zum Überfahren und Schutz von Rohren, Schläuchen und Kabeln. 2 Schlauchkanäle für Schläuche bis Ø 75 mm. Länge durch Aneinanderreihen beliebig erweiterbar. Die Schlauchbrücke kann mit einer Achslast von 8 Tonnen und Überfahrlast von 20 Tonnen befahren werden. Material : Hartgummi-Mischung Farbe : schwarz mit gelben Reflexstreifen				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigungsart : zum freien Aufstellen L x B x H : ca. 1000 x 300 x 85 mm Höhe über Flur : ca. 85 mm Kabelkanal : 2 x ca. 100 mm Überfahrhöhe : ca- 85 mm Einzukalkulieren ist das Sichern gegen Wegrutschen. Hersteller/Fabrikat/Typ für Schlauchbrücke [.....] Bieterangabe				
		4,000	St	.....	.....
Summe 2.4.2.	Überleiten, Überpumpen				.....
Summe 2.4.	Wasserhaltung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.	Verbau			
2.5.1.	Normverbau			
2.5.1.10.	Verbau einbauen vorhalten rückbauen T über 1,25-3,00 m Verbau DIN 18303 einbauen, über die Bauzeit vorhalten, Verbau wieder rückbauen, für Graben und Schachtbaugrube, einschl. kraftschlüssigem Anschluss an Bauwerke, Boden gemäß Baugrund-/Gründungsgutachten. Verbautiefe über 1,25 bis 3,00 m Die Abrechnungstiefe einer Haltung ergibt sich aus dem Mittel der Tiefen am Haltungsanfang und Haltungsende von Rohrgrabensohle bis 5 cm über OK Gelände (Grabentiefe t bis 2,00 m) bzw. bis 10 cm über OK Gelände (Grabentiefe t über 2,00 m), der Verbau der Schachtbaugruben über die Rohrgrabenbreite und -tiefe hinaus wird nicht gesondert vergütet			
		2.500,000 m2	.....	.....
Summe 2.5.1. Normverbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.2.	Kanaldielen, Spundbohlen Setzen und Anschluss Pumpwerk Die Leistungen zum Setzen und Anschließen des Pumpwerkes an Bestand werden in separatem Leistungsverzeichnis beschrieben. Diese Leistungen werden von gleichem AN ausgeführt. Der AN wird das besagte Leistungsverzeichnis rechtzeitig vom AG erhalten. Dahingegen sind die Leistungen zu den Erd-, Abruch- und Verbauarbeiten über dieses Leistungsverzeichnis abzurechnen.			
2.5.2.10.	Statik Verbau Pumpwerk Erstellung der statischen Berechnung des gesamten Verbaues für die Baugrube des Pumpwerkes, Prüfung der Statik durch Prüfstatiker einschließlich dem Nachweis gegen Aufbrechen der Sohle und hydraulischem Grundbuch. Die Berechnung muss auch die möglichen Zwischenzustände während der Bauarbeiten beinhalten, Boden gemäß Baugrund-/Gründungsgutachten. Die statische Berechnung einschl. der Ausführungszeichnung ist in 3facher Ausfertigung zu liefern.			
		1,000 Psch		
2.5.2.20.	Senkrechter Verbau Kanaldielen H über 5-7 m Senkrechter Verbau DIN 4124 mit Kanaldielen für Graben und Baugrube, herstellen, über die Bauzeit vorhalten und wieder rückbauen, Höhe über 5,00 bis 7,00 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 1,0 bis 2,5 m, Boden gemäß Baugrund-/Gründungsgutachten. Die Abrechnungstiefe einer Haltung ergibt sich aus dem Mittel der Tiefen am Haltungsanfang und Haltungsende von Rohrgrabensohle bis 5 cm über OK Gelände (Grabentiefe t bis 2,00 m) bzw. bis 10 cm über OK Gelände (Grabentiefe t über 2,00 m), der Verbau der Schachtbaugruben über die Rohrgrabenbreite und -tiefe hinaus wird nicht gesondert vergütet			
		60,000 m2		
Summe 2.5.2. Kanaldielen, Spundbohlen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.3.	Holzbohlenverbau			
2.5.3.10.	Waagerechter Normverbau Graben H über 1,25 - 3,00 m Waagerechter Normverbau DIN 4124 für Graben, herstellen, über die Bauzeit vorhalten und wieder rückbauen, Höhe über 1,25 m bis 3,00 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 1 bis 2,5 m, Boden gemäß Baugrund-/Gründungsgutachten. Die Abrechnungstiefe einer Haltung ergibt sich aus dem Mittel der Tiefen am Haltungsanfang und Haltungsende von Rohrgrabensohle bis 5 cm über OK Gelände (Grabentiefe t bis 2,00 m) bzw. bis 10 cm über OK Gelände (Grabentiefe t über 2,00 m), der Verbau der Schachtbaugruben über die Rohrgrabenbreite und -tiefe hinaus wird nicht gesondert vergütet	200,000 m2	.....	.....
Summe 2.5.3.	Holzbohlenverbau			.....
Summe 2.5.	Verbau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.	Erdbau			
2.6.1.	Suchschachtungen			
2.6.1.10.	Suchschachtung Boden lösen lagern einbauen Boden für Suchschachtungen zum Auffinden vorhandener Leitungen oder Kabel, entsprechend der angegebenen Homogenbereiche gemäß DIN 18300 laut beigefügten Bodengutachten, nach Abtrag der Oberflächenbefestigung profilgerecht lösen, seitlich lagern, wieder einbauen und lagenweise verdichten, Abmessungen der Suchschachtung nach Angaben des AG bzw. nach Erfordernis, freigelegte Leitungen / Kabel einmessen, Oberkante, Unterkante, Durchmesser und Art des Mediums feststellen, Handskizze mit den erforderlichen Angaben und den Maßen zum Wiederauffinden der freigelegten Medien anfertigen und dem AG übergeben, fehlenden Leitungssand liefern und einbauen, Erdarbeiten mit Maschine und von Hand.			
		25,000 m3	.....	.....
Summe 2.6.1.	Suchschachtungen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.2.	Rohr- und Leitungsgräben			
2.6.2.10.	Boden Graben Abwasserkanäle lösen zw.lagern T bis 3m, Homog. Alle Boden der Gräben für Abwasserkanäle, entsprechend Homogenbereichen nach DIN 18300, Beschreibung der Homogenbereiche laut Bodengutachten mit Bodengruppen nach DIN 18196, Homogenbereich Alle Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 (GK 2) DIN 4020, separierend und profilgerecht lösen, laden, zur Bereitstellungsfläche fördern, auf Haufwerke aufsetzen. Eventuelle weitere Zwischenlagerung wird nicht gesondert vergütet. Verbau wird gesondert vergütet, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Sicherung wird gesondert vergütet, Aushubtiefe bis 3,00 m. Abrechnung erfolgt nach der Mindestgrabenbreite der DIN EN 1610 und DIN 4124, die Ausschachtungstiefe einer Haltung ergibt sich aus dem Mittel der Tiefen am Haltungsanfang und Haltungsende, sämtliche Erd-und Verfüllarbeiten der Schachtbaugruben über die Rohrgrabenbreite und -tiefe hinaus werden nicht gesondert vergütet. Förderweg bis 1,0 km.			
		2.650,000 m3	.....	.....
Summe 2.6.2.	Rohr- und Leitungsgräben			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.6.3.	Boden- und Untergrundverbesserung				
	Rohrgraben				
2.6.3.10.	Kies-Sand-Gemisch 0/32 einbauen verdichten Auflagerverbesserung Rohrgraben				
	Kies-Sand-Gemisch profilgerecht einbauen und verdichten, für Auflager von Rohrleitungen, in Graben für Abwasserkanäle, mit Verbau, Körnung 0/32, Schichtdicke über 15 bis 30 cm.				
		350,000	m3	.....	.....
Summe 2.6.3.	Boden- und Untergrundverbesserung				.....
Summe 2.6.	Erdbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.	Zusatzarbeiten Erdbau			
2.7.1.	Leitungs- und Kabelsicherung in Rohrgräben			
2.7.1.10.	Sicherung Kabel parallel im Rohrgraben vorh. Kabel parallel im Rohrgraben, erdverlegt, mittels Handschachtung freilegen, ggf. aufnehmen und während der Bauzeit sichern, im Zuge der Verfüllungsarbeiten wieder auslegen, Ummantelung mit Sand 0/2, Markierung mit Trassenband oberhalb der Leitungszone, mehrere Kabel eines Versorgungsträgers (Kabelpakete) werden als ein Kabel abgerechnet.	160,000 m	.....	.....
2.7.1.20.	Sicherung Versorgungsleitung parallel im Rohrgraben Versorgungsleitung parallel im Rohrgraben, erdverlegt, in Betrieb, mittels Handschachtung freilegen, während der Bauzeit sichern, im Zuge der Verfüllungsarbeiten wieder auslegen, vor Wiederverfüllung Ummantelung mit Sand 0/2, Markierung mit Trassenband oberhalb der Leitungszone.	60,000 m	.....	.....
2.7.1.30.	Sicherung Kabelkreuzung Kreuzung sichern, von Kabeln, erdverlegt, in Betrieb, mittels Handschachtung freilegen, während der Bauzeit sichern, im Zuge der Verfüllungsarbeiten wieder auslegen, vor Wiederverfüllung Ummantelung mit Sand 0/2, Markierung mit Trassenband oberhalb der Leitungszone. Kabel auf 1 m Rohrgrabenlänge werden als 1 Stück abgerechnet.	26,000 St	.....	.....
2.7.1.40.	Sicherung Leitungskreuzung bis DN100 Kreuzung sichern, von Ver- und Versorgungsleitungen bis DN 100, erdverlegt, in Betrieb, mittels Handschachtung freilegen, während der Bauzeit sichern, vor Wiederverfüllung Ummantelung mit Sand 0/2, Markierung mit Trassenband oberhalb der Leitungszone. Leitungen auf 1 m Rohrgrabenlänge werden als 1 Stück abgerechnet.	7,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.1.50.	Sicherung Leitungskreuzung über DN100-250 Kreuzung sichern, von Ver- und Entsorgungsleitungen über DN 100 bis DN 250, erdverlegt, in Betrieb, mittels Handschachtung freilegen, während der Bauzeit sichern, vor Wiederverfüllung Ummantelung mit Sand 0/2, Markierung mit Trassenband oberhalb der Leitungszone. Leitungen auf 1 m Rohrgrabenlänge werden als 1 Stück abgerechnet.				
		4,000	St	.....	.....
Summe 2.7.1.	Leitungs- und Kablesicherung in..				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.7.2.	Sonstiges				
2.7.2.10.	Sicherungsbeton C 12/15 Beton C 12/15 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, für Auflagerung oder Ummantelung, liefern und entsprechend den Zeichnungen oder den Anordnungen der Bauleitung einbringen, durch Stampfen verdichten einschl. Liefern der Baustoffe und aller zusätzlichen Erdarbeiten.				
		5,000	m3	.....	.....
Summe 2.7.2.	Sonstiges				.....
Summe 2.7.	Zusatzarbeiten Erdbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.8.	Entsorgung			
2.8.1.	Bodenentsorgung			
	LAGA			
2.8.1.10.	Stoffe nicht gefährlich AVV170504 Boden Z1.1 (t) Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten), Schadstoff gem. Baugrundgutachten,auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis führen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	3.000,000 to	.....	.....
2.8.1.20.	Stoffe nicht gefährlich AVV170504 Boden Z1.2 (t) Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 1.2 (eingeschränkter offener Einbau, in hydrogeologisch günstigen Gebieten), Schadstoff gem. Baugrundgutachten,auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis führen, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.	1.400,000 to	.....	.....
2.8.1.30.	Stoffe gefährlich AVV170503* DK I Boden >Z2 Boden und Steine mit Anteilen von Bitumengemischen, Kohlenteer- und teerhaltigen Produkten, Bau- und Abbruchabfällen, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK I (>Z2), Schadstoff: PAK TRGS 551, auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.				
		200,000	to	.....	.....
Summe 2.8.1.	Bodenentsorgung				.....
Summe 2.8.	Entsorgung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.9.	Graben- und Baugrubenverfüllung			
2.9.1.	Rohr- und Leitungsgabenverfüllung			
2.9.1.10.	Graben Schacht verfüllen verdichten Boden Zwischenlager fördern Gräben und Schächte schichtenweise verfüllen einschl. Stoffe verdichten, mit Verbau, Verbau im Zuge der Verfüllarbeiten zurückbauen, Boden auf Zwischenlager gelagert, laden, fördern, Schichtdicke über 25 bis 30. Förderweg bis 1,0 km.			
		100,000 m3	.....	.....
2.9.1.20.	Graben Schacht verfüllen verdichten Kies-Sand-Gemisch 0/32 Gräben und Schächte schichtenweise verfüllen einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, mit Verbau (der Verbau wird im Zuge der Arbeiten zurückgebaut), Schichtdicke über 25 bis 30 cm, Kies- Sand-Gemisch, liefern, Körnung 0/32.			
		950,000 m3	.....	.....
Summe 2.9.1.	Rohr- und Leitungsgabenverfüll..			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.9.2.	Bodenvermörtelung, Flüssigboden			
2.9.2.10.	Flüssigboden liefern einbauen Austauschmaterial Flüssigboden herstellen im Mischwerk unter Verwendung von Alternativmaterial nach vorgegebener Konsistenz (kp oder kf), Flüssigboden zum Einbauort liefern und fachgerecht einbauen. KonsistenzEinstellung entsprechend seiner Funktion (kp - kf) . Die Eignung des Flüssigbodens ist vorab durch ein Zertifikat nachzuweisen und dem Auftraggeber zur Freigabe vorzulegen. Der Einbau in den offenen Rohrgraben hat nach technologischer Vorgabe des Systemanbieters zu erfolgen. Erforderliche Aufwendungen zur Rohrauf Lagerung und Auftriebssicherung sind in den Einheitspreis einzurechnen.			
		30,000 m3	.....	.....
Summe 2.9.2.	Bodenvermörtelung, Flüssigboden			.....
Summe 2.9.	Graben- und Baugrubenverfüllung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.10.	Rohrverlegung			
	Gütezeichen Kanalbau AK3 Für die Rohrverlegungsarbeiten ist mind. das Gütezeichen Kanalbau AK3 vorzuweisen.			
2.10.1.	Beton- und Stahlbetonrohre			
	Betonglockenmuffenrohre			
2.10.1.10.	Abwasserkanal Beton KW-M DN400			
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Betonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt wandverstärkt ohne Fuß mit Muffe, DN 400, Rohrverbindung mit werkseitig fest in der Muffe eingebauter Gleitringdichtung, Verlegung in vorh. Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht mind. 30 cm über Rohrscheitel aus Kies-Sand-Gemisch, Nachweis der ausreichenden statischen Bemessung führen. Abrechnung der Rohrlänge gemäß DIN 18306 Abschnitt 5.1, eventueller Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Lieferung des Bettungsmaterials ist in diese Position einzukalkulieren.			
		200,000 m	.....	.....
2.10.1.20.	Abwasserkanal Beton KW-M DN500			
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Betonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt wandverstärkt ohne Fuß mit Muffe, DN 500, Rohrverbindung mit werkseitig fest in der Muffe eingebauter Gleitringdichtung, Verlegung in vorh. Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht mind. 30 cm über Rohrscheitel aus Kies-Sand-Gemisch, Nachweis der ausreichenden statischen Bemessung führen. Abrechnung der Rohrlänge gemäß DIN 18306 Abschnitt 5.1, eventueller Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Lieferung des Bettungsmaterials ist in diese Position einzukalkulieren.			
		50,000 m	.....	.....
2.10.1.30.	Abwasserkanal Beton KW-M DN600			
	Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Betonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt wandverstärkt ohne Fuß mit Muffe, DN 600, Rohrverbindung mit werkseitig fest			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	in der Muffe eingebauter Gleitringdichtung, Verlegung in vorh. Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht mind. 30 cm über Rohrscheitel aus Kies-Sand-Gemisch, Nachweis der ausreichenden statischen Bemessung führen. Abrechnung der Rohrlänge gemäß DIN 18306 Abschnitt 5.1, eventueller Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Lieferung des Bettungsmaterials ist in diese Position einzukalkulieren.	210,000 m	.....	.....
	Stahlbetonrohre			
2.10.1.40.	Abwasserkanal Stahlbeton K-GM DN600 Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Stahlbetonrohren DIN EN 1916 und DIN V 1201, Kreisquerschnitt ohne Fuß mit Glockenmuffe, DN 600, Betondeckung der Bewehrung mind. 30 mm, Rohrverbindung mit werkseitig fest in der Muffe eingebauter Gleitringdichtung, Verlegung in vorh. Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch, obere Bettungsschicht mind. 30 cm über Rohrscheitel aus Kies-Sand-Gemisch, Nachweis der ausreichenden statischen Bemessung führen. Abrechnung der Rohrlänge gemäß DIN 18306 Abschnitt 5.1, eventueller Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Lieferung des Bettungsmaterials ist in diese Position einzukalkulieren.	70,000 m	.....	.....
	Betongelenkstücke Spitzende / Muffe			
2.10.1.50.	Betongelenkstück L 1m Kreisquerschnitt DN400 SM Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	4,000 St	.....	.....
2.10.1.60.	Betongelenkstück L 1m Kreisquerschnitt DN500 SM Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 500.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.10.1.70.	Betongelenkstück L 1m Kreisquerschnitt DN600 SM Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Muffe (SM), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 600.	6,000 St	.....	.....
	Betongelenkstücke Spitzende / Spitzende			
2.10.1.80.	Betongelenkstück L 1m Kreisquerschnitt DN400 SS Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 400.	4,000 St	.....	.....
2.10.1.90.	Betongelenkstück L 1m Kreisquerschnitt DN500 SS Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 500.	1,000 St	.....	.....
2.10.1.100.	Betongelenkstück L 1m Kreisquerschnitt DN600 SS Gelenkstück aus Beton, Ausführung Spitzende/Spitzende (SS), Baulänge 1 m, Kreisquerschnitt, DN 600.	6,000 St	.....	.....
Summe 2.10.1. Beton- und Stahlbetonrohre				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.10.2.	Kanal PP-MD - Rohre			
2.10.2.10.	Abwasserkanal PP-MD DN/OD160 SN10 Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Rohren DIN EN 14758-1, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969, Farbe: grün, einschließlich in den Muffen eingelegten Dichtungen gemäß DIN EN 681, Verlegung DIN EN 1610 in vorhandenem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch 0/8mm, obere Bettungsschicht und Leitungszone bis 30 cm über Rohrscheitel aus Kies-Sand-Gemisch 0/8mm, Nachweis der ausreichenden statischen Bemessung führen. Abrechnung der Rohrlänge gemäß DIN 18306 Abschnitt 5.1, eventueller Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Lieferung des Bettungsmaterials ist in diese Position einzukalkulieren.	40,000 m	.....	.....
2.10.2.20.	Abwasserkanal PP-MD DN/OD 200 SN10 Abwasserkanal aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven)-Rohren DIN EN 14758-1, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 200, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969, Farbe: grün, einschließlich in den Muffen eingelegten Dichtungen gemäß DIN EN 681, Verlegung DIN EN 1610 in vorhandenem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch 0/8mm, obere Bettungsschicht und Leitungszone bis 30 cm über Rohrscheitel aus Kies-Sand-Gemisch 0/8mm, Nachweis der ausreichenden statischen Bemessung führen. Abrechnung der Rohrlänge gemäß DIN 18306 Abschnitt 5.1, eventueller Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Lieferung des Bettungsmaterials ist in diese Position einzukalkulieren.	250,000 m	.....	.....
2.10.2.30.	Bogen PP-MD Abwasserkanal DN/OD 160 Bogen mit Muffen, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 160.	20,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.10.2.40.	Abzweig Reduzierung PP-MD Abwasserkanal DN/OD 200 DN/OD 160 Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 200, 2. DN/OD 160.	5,000 St	.....	.....
2.10.2.50.	Doppelmuffe PP-MD Abwasserkanal DN/OD 160 Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 160.	5,000 St	.....	.....
2.10.2.60.	Doppelmuffe PP-MD Abwasserkanal DN/OD 200 Doppelmuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 200.	5,000 St	.....	.....
2.10.2.70.	Überschiebemuffe PP-MD Abwasserkanal DN/OD 160 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 160.	5,000 St	.....	.....
2.10.2.80.	Überschiebemuffe PP-MD Abwasserkanal DN/OD 200 Überschiebemuffe, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 200.	5,000 St	.....	.....
2.10.2.90.	Muffenstopfen PP-MD Abwasserkanal DN/OD 160 Muffenstopfen, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 160.	3,000 St	.....	.....
2.10.2.100.	Anschluss Abwasserkanal PP DA160 Kanal Beton/Stahlbeton DN300 - 600 Anschluss von Abwasserkanal aus PP (mit glatter Außenoberfläche) DA 160, an vorh. Kanal aus Beton/ Stahlbeton, Kreisquerschnitt wandverstärkt ohne Fuß mit			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Muffe, DN 300 bis 600, durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtung, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist nicht in Betrieb.	3,000 St	.....	.....
2.10.2.110.	Anschluss an Steinzeugrohr-Spitzenende DN/OD 200 Anschlussstück an Steinzeugrohr-Spitzenende DN/OD 200 Hochlast-Vollwandrohre aus füllstofffreiem Polypropylen nach DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegtem Dreifach-Dichtsystem aus SBR nach DIN EN 681-1. Als drucklose Anwendung höchste Dichtsicherheit: bis 13 bar und 0,9 bar Vakuum gemäß EN ISO 13259 geprüft. Verlegung in Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A-142 zulässig. Chemische Beständigkeit im Bereich pH 1 bis pH 13. Auf die Baustelle liefern und fachgerecht einbauen.	1,000 St	.....	.....
2.10.2.120.	Anschluss an Steinzeugrohr-Muffe DN/OD 200 Anschlussstück an Steinzeugrohr-Muffe DN/OD 200 Hochlast-Vollwandrohre aus füllstofffreiem Polypropylen nach DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegtem Dreifach-Dichtsystem aus SBR nach DIN EN 681-1. Als drucklose Anwendung höchste Dichtsicherheit: bis 13 bar und 0,9 bar Vakuum gemäß EN ISO 13259 geprüft. Verlegung in Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A-142 zulässig. Chemische Beständigkeit im Bereich pH 1 bis pH 13. Auf die Baustelle liefern und fachgerecht einbauen.	1,000 St	.....	.....
2.10.2.130.	Reduzierstück PP-MD Abwasserkanal DN/OD 250 DN/OD 200 Reduzierstück, Formstück aus PP-MD (Polypropylen mit mineralischen Additiven) DIN EN 14758-1, für Abwasserkanal, Steckverbindung, DN/OD 250, 2. DN/OD 200.	1,000 St	.....	.....
2.10.2.140.	Anschluss an Steinzeugrohr-Spitzenende DN/OD 250 Anschlussstück an Steinzeugrohr-Spitzenende DN/OD 250 Hochlast-Vollwandrohre aus füllstofffreiem Polypropylen nach DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegtem Dreifach-Dichtsystem aus SBR nach DIN EN 681-1. Als drucklose Anwendung höchste Dichtsicherheit: bis 13 bar und 0,9 bar Vakuum gemäß EN ISO 13259 geprüft. Verlegung in Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	142 zulässig. Chemische Beständigkeit im Bereich pH 1 bis pH 13. Auf die Baustelle liefern und fachgerecht einbauen.	1,000 St	.....	.....
2.10.2.150.	Anschluss an Steinzeugrohr-Muffe DN/OD 250 Anschlussstück an Steinzeugrohr-Muffe DN/OD 250 Hochlast-Vollwandrohre aus füllstofffreiem Polypropylen nach DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegtem Dreifach-Dichtsystem aus SBR nach DIN EN 681-1. Als drucklose Anwendung höchste Dichtsicherheit: bis 13 bar und 0,9 bar Vakuum gemäß EN ISO 13259 geprüft. Verlegung in Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A- 142 zulässig. Chemische Beständigkeit im Bereich pH 1 bis pH 13. Auf die Baustelle liefern und fachgerecht einbauen.	1,000 St	.....	.....
Summe 2.10.2.	Kanal PP-MD - Rohre			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.10.3.	PE-Abwasserrohre PE-Schweißschein mind. gemäß Richtlinien DVS 2212 Vorbemerkungen PE - SDR 17: Die zur Verwendung kommenden Druckrohre und Formstücke aus PE für die Abwasserentsorgung sind nach den geltenden Richtlinien zu liefern, zu verschweißen und zu verlegen. Die Druckrohre und Formstücke sind mit Heizwendelschweißmuffen zu verschweißen. Hierfür verpflichtet sich der AN einen PE-Schweißschein mind. gemäß Richtlinien nach DVS (2212) vorzuweisen.			
2.10.3.10.	Abwasserkanal PE homogen, SDR 17, DN/OD110 Abwasserkanal aus PE-Rohren DIN EN 12666-1, homogenes Vollwandrohr, mit hellgrauer Innenoberfläche, DN/OD 110 x 6,6 SDR 17, mit glatten Enden, Rohrverbindung mit Heizwendelschweißmuffe, Richtlinie mind. DVS 2212, Heizwendelschweißmuffe wird gesondert vergütet, Verlegung DIN EN 1610 in vorhandenem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 15 cm, aus Kies-Sand-Gemisch 0/8mm, obere Bettungsschicht und Leitungszone bis 30 cm über Rohrscheitel aus Kies-Sand-Gemisch 0/8mm, Nachweis der ausreichenden statischen Bemessung führen. Abrechnung der Rohrlänge gemäß DIN 18306 Abschnitt 5.1, eventueller Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Lieferung des Bettungsmaterials ist in diese Position einzukalkulieren.	5,000 m	.....	.....
2.10.3.20.	PE-Bogen SDR17 DN/OD110 Bogen, Formstück aus PE (Polyethylen) DIN EN 12666-1, Abwinklung 11-90 Grad, SDR 17, DN/OD 110 x 6,6, Rohrverbindung mit Heizwendelschweißmuffe, Richtlinie DVS 2221, Heizwendelschweißmuffe wird gesondert vergütet.	4,000 St	.....	.....
2.10.3.30.	Heizwendelschweißmuffe SDR17 DN/OD110 Heizwendelschweißmuffe, Formstück aus PE (Polyethylen) DIN EN 12666-1, SDR 17, mit Strichcode-Kennzeichnung zur vollautomatischen Schweißung, DN/OD 110 x 6,6.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.10.3.40.	Anschluss Abwasserkanal PE DN 110 an PVC Rohr DN 100 Anschluss von Abwasserkanal aus PE DN 100, an vorh. Kanal aus PVC, Kreisquerschnitt, DA 110, durch Verwendung eines Verbindungsstückes einschl. Dichtung und aller erforderlichen Nebenarbeiten, vorh. Anlage ist in Betrieb.				
		2,000	St	.....	.....
Summe 2.10.3.	PE-Abwasserrohre				.....
Summe 2.10.	Rohrverlegung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.	Schächte			
2.11.1.	Betonschächte			
2.11.1.10.	Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe bis 1,50 m, Konus 1000/625, DN 400 Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS- Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M 158 herstellen. Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1, Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1, Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf Anforderung vorzulegen. Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen. Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2. Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte und Auflageringen. Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen. Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100 mm. Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig eingebauter Gleitringsichtung. Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als Betonfertigteil in der Schalung erhärtet nach DIN V 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre.				
	Gerinne scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheitelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen.				
	Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: bis 1,50 m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 400, siehe Lageplan.				
	Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.				
	Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht bis 1,50 m, Konus 1000/625 [.....]] (Bieterangabe)]				
		1,000	St	.....	.....

2.11.1.20. Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe von 1,51 m bis 2,0 m, Konus 1000/625

Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M 158 herstellen.

Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1, Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1, Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf Anforderung vorzulegen.

Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen.

Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2.

Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Auflageringen. Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen. Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100 mm. Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig eingebauter Gleitringsichtung. Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als Betonfertigteile in der Schalung erhärtet nach DIN V 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand. Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre. Gerinne scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheitelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen. Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: von 1,51 m bis 2,00 m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 400, siehe Lageplan. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen. Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht v. 1,51 m b. 2,0 m, Konus 1000/625 [.....]] (Bieterangabe)]				
		1,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.1.30.	Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe von 1,51 m bis 2,00 m, Konus 1000/625 Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M 158 herstellen. Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1, Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1, Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf Anforderung vorzulegen. Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen. Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2. Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte und Auflageringen. Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen. Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100 mm. Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig eingebauter Gleitringsichtung. Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als Betonfertigteil in der Schalung erhärtet nach DIN V 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand. Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre. Gerinne scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheitelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen. Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: von 1,51 m bis 2,00 m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 600, siehe Lageplan. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen. Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht v. 1,51 m b. 2,00 m, Konus 1000/625 [.....] (Bieterangabe)]	1,000	St	.....	.....

2.11.1.40. Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe von 2,01 m bis 2,50 m, Konus 1000/625

Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M 158 herstellen.

Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1, Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1, Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf Anforderung vorzulegen.

Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen.

Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2.

Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte und Auflageringen.

Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen.

Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mm. Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig eingebauter Gleitringsichtung. Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als Betonfertigteile in der Schalung erhärtet nach DIN V 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand. Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre. Gerinne scheidelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheidelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen. Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: von 2,01 m bis 2,50 m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 200, siehe Lageplan. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen. Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht v. 2,01 m b. 2,50 m, Konus 1000/625 [.....]] (Bieterangabe)]				
		2,000	St	.....	.....

2.11.1.50. Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe von 2,01 m bis 2,50 m, Konus 1000/625

Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
158	herstellen. Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1, Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1, Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf Anforderung vorzulegen. Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen. Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2. Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte und Auflageringen. Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen. Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100 mm. Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig eingebauter Gleitringsichtung. Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als Betonfertigteile in der Schalung erhärtet nach DIN V 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand. Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre. Gerinne scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheitelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen. Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: von 2,01 m bis 2,50			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 400, siehe Lageplan. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen. Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht v. 2,01 m b. 2,50 m, Konus 1000/625 [.....] (Bieterangabe)]	3,000	St	.....	.....

2.11.1.60. Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe von 2,01 m bis 2,50 m, Konus 1000/625

Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M 158 herstellen.

Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1, Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1, Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf Anforderung vorzulegen.

Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen.

Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2.

Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte und Auflageringen.
 Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen.

Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100 mm.

Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig eingebauter Gleitringsichtung.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als Betonfertigteile in der Schalung erhärtet nach DIN V 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand. Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre. Gerinne scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheitelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen. Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: von 2,01 m bis 2,50 m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 500, siehe Lageplan. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen. Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht v. 2,01 m b. 2,50 m, Konus 1000/625 ['.....'] ] (Bieterangabe)]			

1,000 St

2.11.1.70. Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe von 2,01 m bis 2,50 m, Konus 1000/625

Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M 158 herstellen.

Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1, Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1, Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf Anforderung vorzulegen.			
	Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen.			
	Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2.			
	Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil, Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte und Auflageringen. Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen.			
	Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100 mm.			
	Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig eingebauter Gleitringsichtung.			
	Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten.			
	Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als Betonfertigteile in der Schalung erhärtet nach DIN V 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand. Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre.			
	Gerinne scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheitelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen.			
	Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: von 2,01 m bis 2,50 m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 600, siehe Lageplan.			
	Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht v. 2,01 m b. 2,50 m, Konus 1000/625 [.....] (Bieterangabe)]	2,000	St	.....	.....

2.11.1.80. Fertigteilschacht DN 1000, Tiefe von 2,01 m bis 2,50 m, Konus 1000/625

Druckwasserhaltenden und auftriebssicheren
 Fertigteilschacht DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 -
 DIN V 4034-1 und den erhöhten Anforderungen der FBS-
 Qualitätsrichtlinie, Teil 2 liefern und nach DIN EN
 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M
 158
 herstellen.

Die Schachtfertigteile sind gemäß DIN V 4034-1,
 Abschnitt 7.3.3, und gemäß der FBS-Qualitätsrichtlinie,
 Teil 2, fremdüberwacht durch den Güteschutz Beton- und
 Fertigteilwerke Nord e.V. in Gießformqualität
 herzustellen. Das Zertifikat nach DIN V 4034-1,
 Abschnitt 7.4, und der Nachweis der FBS-Qualität durch
 den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden
 Stelle und die Zulassung DIBT (Z 42.2-294) sind auf
 Anforderung vorzulegen.

Auflager nach statischen Erfordernissen herstellen.

Fertigteilschacht aus Beton, Festigkeit C40/50 und
 Expositionsklassen XC2, XF2, XA2.

Fertigteilschacht bestehend aus Schachtunterteil,
 Schachtringen, Schachtkonus 1000/625 bzw. Abdeckplatte
 und Auflageringen.
 Schachtringe mit h = 250 mm sind nicht zugelassen.

Verschiebesichere Auflageringe mit h = 60, 80 oder 100
 mm.

Fertigteilverbindungen mit einer werkseitig
 einbetonierter Dichtung (druckwasserhaltend), System
 mit dreipunktgelagertem Lastabtragsring und werkseitig
 eingebauter Gleitringsichtung.

Die Schachtverbindung (Spitzende) ist mit einem vom
 Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten.

Schachtunterteil nach DIN EN 476 für erdverlegte
 Abwasser- kanäle, kreisrunde Ausführung, als
 Betonfertigteil in der Schalung erhärtet nach DIN V
 4034-1/EN 1917 mit werkseitig einbetoniertem
 Kunststoff-Schachtboden (PP), Schachtboden und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ringauskleidung müssen über wirkungsvolle Haftbrücken zum Beton verfügen, incl. entsprechenden Muffen für gelenkige Einbindung der Rohre in der Schachtwand. Einbetonierte Abschlussmuffen entsprechend dem Dichtsystem der anschließenden Rohre. Gerinne scheitelhoch, gerade oder gekrümmt, Auftritt in Höhe des Scheitels, Gefälle lt. Plan, zusätzliche Zuläufe sowie Dimensionswechsel im Gerinne, Ausführung jeweils sohl- und scheitelgleich. Öffnungen für die Rohranschlüsse mit fest eingebauten Elasto- merdichtungen wie im Sammler bzw. Hausanschlüssen. Tiefe von Schachtdeckel bis Sohle: von 2,51 m bis 3,00 m. Zulauf, Ablauf und Seitenzulauf von DN 600, siehe Lageplan. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkte Sonneneinstrahlung zu schützen. Hersteller/Fabrikat/Typ für Fertigteilschacht v. 2,51 m b. 3,00 m, Konus 1000/625 [.....] (Bieterangabe)]	2,000 St	.....	.....
2.11.1.90.	Gerinne gekrümmt Schacht Beton DN400 Gerinne gekrümmt für Schacht mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneausführung nach ATV-DVWK A 157, größter Rohranschluss DN 400.	1,000 St	.....	.....
2.11.1.100.	Gerinne gekrümmt Schacht Beton DN500 Gerinne gekrümmt für Schacht mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneausführung nach ATV-DVWK A 157, größter Rohranschluss DN 500.	2,000 St	.....	.....
2.11.1.110.	Gerinne gekrümmt Schacht Beton DN600 Gerinne gekrümmt für Schacht mit gelenkiger Rohreinbindung, Gerinneausführung nach ATV-DVWK A 157, größter Rohranschluss DN 600.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.1.120.	Dimensionswechsel Schacht Beton DN400-500 Dimensionswechsel im Schachtgerinne von DN 400 auf DN 500.	2,000 St	.....	.....
2.11.1.130.	Dimensionswechsel Schacht Beton DN500-600 Dimensionswechsel im Schachtgerinne von DN 500 auf DN 600.	1,000 St	.....	.....
2.11.1.140.	Anschluss Abwasserkanal Beton DN500 Schacht Beton Anschluss von Abwasserkanal aus Beton, Kreisquerschnitt, DN 500, an vorh. Schacht/Bauwerk aus Beton, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung, der Dichtungsarbeiten und des Anschlussgerinnes, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb, einschl. Wasserhaltung.	1,000 St	.....	.....
2.11.1.150.	BeGu-Schachtabdeck. D 400 rund mit Lüftungsöffnung Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - C D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit verschleißfester Einlage, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen	13,000 St	.....	.....
2.11.1.160.	Schmutzfänger Form F m. Kreuzstange Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung, schwere Ausführung mit Kreuzstange.	13,000 St	.....	.....
Summe 2.11.1. Betonschächte				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.2.	Mauerwerkschächte			
2.11.2.10.	Schacht Kanal einbauen Beton DN800 Schacht in vorh. Kanal einbauen, Kanal auftrennen und Rohre anpassen einschl. Dichtung, Kanal aus Beton, DN 800, vorh. Anlage ist in Betrieb, einschl. Wasserhaltung.	1,000 St	.....	.....
2.11.2.20.	Mauerwerk Schacht Kanalschachtklinker DU1000 DN200 Mauerwerk des Schachtes, aus Kanalschachtklinkern, C DIN 4051, in Mörtel MG III mit Trasszusatz, als Sichtmauerwerk, innen verfugt, Dicke 24 cm, mit Außenputz P III DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 25 mm, mit Grundbeschichtung und 2 Deckbeschichtungen aus Bitumenemulsion, Lichter Schachtdurchmesser bis 1000 mm, Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10, 10 cm dick, Sohlplatte Stahlbeton C 25/30, 20 cm dick, Schachtsohle und Gerinne mit Beton- Sohle und Sohlgerinne auskleiden mit Klinkerriemchen DIN 4051, Dicke 11,5 cm, in Mörtel MG III mit Trasszusatz, Verfugen beim Herstellen der Auskleidung, einläufiger Steigeisengang mit Steigbügel DIN 19555, aus Edelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung Zu- und Ablauf mit Muffe, Rohre aus Beton, Steinzeug und PP, DN 200.	1,000 St	.....	.....
2.11.2.30.	Mauerwerk Schacht Kanalschachtklinker DU1500 DN800 Mauerwerk des Schachtes, aus Kanalschachtklinkern, C DIN 4051, in Mörtel MG III mit Trasszusatz, als Sichtmauerwerk, innen verfugt, Dicke 24 cm, mit Außenputz P III DIN EN 998-1 und DIN V 18550, Dicke 25 mm, mit Grundbeschichtung und 2 Deckbeschichtungen aus Bitumenemulsion, Lichter Schachtdurchmesser bis 1500 mm, Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10, 10 cm dick, Sohlplatte Stahlbeton C 25/30, 20 cm dick, Schachtsohle und Gerinne mit Beton- Sohle und Sohlgerinne auskleiden mit Klinkerriemchen DIN 4051, Dicke 11,5 cm, in Mörtel MG III mit Trasszusatz, Verfugen beim Herstellen der Auskleidung, einläufiger Steigeisengang mit Steigbügel DIN 19555, aus Edelstahl, kunststoffummantelt, Steigmaß 250 mm, Auftritt in Scheitelhöhe, Anschlüsse für gelenkige Einbindung Zu- und Ablauf mit Muffe, Rohre aus Beton 1 x DN 800, 1 x DN 600 und 1 x DN 300	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.2.40.	STLB-Bau: 10/2013 009 Abdeckplatte Stahlbetonfertigteile D 20cm DN1000 Einstieg-Durchm. 625mm Abdeckplatte als Fertigteil aus Stahlbeton DIN EN 1916 und DIN V 1201, Dicke 20 cm, DN 1000, mit Einstiegsöffnung, Durchmesser 625 mm, Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN EN 681-1.	1,000 St	.....	.....
2.11.2.50.	STLB-Bau: 10/2013 009 Abdeckplatte Stahlbetonfertigteile D 20cm DN1500 Einstieg-Durchm. 625mm Abdeckplatte als Fertigteil aus Stahlbeton DIN EN 1916 und DIN V 1201, Dicke 20 cm, DN 1500, mit Einstiegsöffnung, Durchmesser 625 mm, Fugendichtung mit Dichtring aus Elastomeren DIN EN 681-1.	1,000 St	.....	.....
2.11.2.60.	Auflagering Betonfertigteile Weite 625mm H 40--100mm Schubsicherung Auflagering, Betonfertigteile (AR-V) DIN EN 1917, DIN V 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 40 bis 100 mm, mit Schubsicherung.	4,000 St	.....	.....
2.11.2.70.	BeGu-Schachtabdeck. D 400 rund mit Lüftungsöffnung Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034- 1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - C D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit verschleißfester Einlage, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen	1,000 St	.....	.....
2.11.2.80.	Schachtabdeckung D400 quadratisch ohne Lüftungsöffnung Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034- 1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, ohne Lüftungsöffnungen, Rahmen DIN 19584, quadratisch aus Gusseisen mit Beton, Deckel aus Gusseisen mit Beton, dämpfende Einlage, höhengerecht in WW- Schachtkopfmörtel DIN 19573 liefern und setzen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.2.90.	Schmutzfänger Form F m. Kreuzstange Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung, schwere Ausführung mit Kreuzstange.	2,000	St	.....	.....
2.11.2.100.	Anschlussstutzen aus PE 100 DA110 Anschlussstutzen aus PE 100 DA110 mit beidseitigem Spitze, zum Schweißen, auf die Baustelle liefern und in den Mauerwerkschacht vor Ort einbetonieren einschl. Schalung und aller erforderlichen Hilfsmitteln und Nebenarbeiten. Anschlussstutzen zur Herstellung der Verbindung mit der Druckrohrleitung aus PE DA 110 x 6,6 mm SDR 17.	1,000	St	.....	.....
Summe 2.11.2.	Mauerwerkschächte				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.3.	PP-Schächte			
2.11.3.10.	PP-Schacht DN 800, Anschluss DN/OD 200 mit 2 Zuläufen Einsteigschacht DN 800, Anschluss DN/OD 200 mit 2 Zuläufen ca. 90 Grad u. ca 180 Grad, Schachttiefe = 2,72 m Produktbeschreibung: Einsteigschacht DN 800, Schachtbauteile aus Polypropylen (PP), entsprechend DIN EN 13598-2 und DIN EN 476, aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile, sortenrein und ohne Schäumungszusätze, vollwandige Fertigteile mit außenliegenden Rippen, Schachtring und -boden mit vertikalen und horizontalen Verstärkungsrippen, Schachtringe und teilexentrischer Konus ausgeführt mit integriertem korrosionsbeständigem Steiggang mit hellgrauen Sprossen aus glasfaserverstärktem PP, entsprechend den nationalen Sicherheitsvorschriften, 3-seitige Lippendichtung nach EN 681-1 und DIN 4060 als Elementdichtung, Schachtboden mit verformungsstabiler, ebener Aufstandsebene; hellgraues Gerinne mit Standardgefälle 0,5%. Anschluss: Sohlgleiche Zuläufe bei ca. 180 Grad und bei ca. 90 Grad und Ablauf DN/OD 200 ausgeführt als Muffe für gelenkige Einbindung von an der Außenseite glatten Kunst- stoffrohren, vertikal und horizontal abwinkelbar, Muffengeometrie muss den Anschluss von Rohren SN 10 ohne negativen Sohlprung ermöglichen, Bermenhöhe 1/1 D, hellgraue, strukturierte, rutschhemmende Bermenfläche. Betonlastverteilungsring zur Lastentkoppelung aus Stahlbeton C50/60 zur verschiebesicheren Aufnahme einer handelsüblichen Schachtabdeckung LW 625, Belastbarkeit SLW 60 bzw. Klasse D 400 nach EN 124 Maße: Schachtbauhöhe Sohle-GOK: 2,72 m, Schacht SW_3040 anzuschließendes Rohrmaterial: PP 200 DN Hersteller/Fabrikat/Typ für PP-Schacht. 2,72 m, Konus 1000/625 [.....] ] Bieterangabe	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.11.3.20.	BeGu-Schachtabdeck. D 400 rund mit Lüftungsöffnung Schachtabdeckung, für Schacht DIN EN 1917 und DIN 4034-1 mit Schachthals DN 625, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Deckel rund aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit werkseitiger Betonfüllung, mit dämpfender Einlage, mit Lüftungsöffnungen, DIN 19584 - C D 400, Rahmen rund aus Gusseisen mit verschleißfester Einlage, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen	1,000	St	.....	.....
2.11.3.30.	Schmutzfänger Form F m. Kreuzstange Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung, schwere Ausführung mit Kreuzstange.	1,000	St	.....	.....
Summe 2.11.3.	PP-Schächte				.....
Summe 2.11.	Schächte				.....
Summe 2.	Kanalbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Straßenbau			
3.1.	Straßen- und Tiefbauleistungen			
3.1.1.	Freimachen des Baufeldes			
3.1.1.10.	StL-Nr. 24.106/010.10.21.01 Strauchbestand roden Höhe bis 2 m*verfüll/Baust. AN Wst.Verw.AN*S.Abr. Verw. AN Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Wurzellöcher mit Baustoff nach Unterlagen des AG ver- füllen. Baustoff liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	200,000 m2	.....	.....
3.1.1.20.	StL-Nr. 24.106/120.00.21.01 Oberboden abtragen Abtrag ü. 10-30cm*Oberb.Verw. AN Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtra- gen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	70,000 m3	.....	.....
	Hinweis zu folgenden Positionen:			
	Flächen sind vom Fräsgut zu säubern und von anderen durch den AN verursachte Verunreinigungen zu befreien.			
3.1.1.30.	StL-Nr. 23.113/005.12.30.12.90 Asphalt fräsen ADS*Asphaltbeton*Tiefe ü.2,5-4,5cm Fahrbahn*Breite ü.30-50cm ... Freitext ... Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 30 bis 50 cm. Fräsasphalt 'entsorgen wird gesondert vergütet. Ausführung in Einzelflächen.'	35,000 m2	.....	.....
3.1.1.40.	StL-Nr. 23.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '15 cm bis 20 cm'	155,000 m	.....	.....
3.1.1.50.	StL-Nr. 23.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '21 cm bis 26 cm '	200,000 m	.....	.....
3.1.1.60.	StL-Nr. 23.113/038.21.09 Asphaltbefestigung trennen Anbauber. quer*schneiden ... Freitext ... Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung '27 cm bis 35 cm '	200,000 m	.....	.....
3.1.1.70.	StL-Nr. 23.113/028.10.90.90.04 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*... Freitext Freitext ...*Aufbr.beseit.ges. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung '15 cm - 20 cm.'			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtaufbruchtiefe '15 cm - 20 cm.' Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	1.300,000 m2	.....	.....
3.1.1.80.	StL-Nr. 23.113/028.10.90.90.04 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*... Freitext Freitext ...*Aufbr.beseit.ges. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung '21 cm - 26 cm.' Gesamtaufbruchtiefe '21 cm - 26 cm.' Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	1.500,000 m2	.....	.....
3.1.1.90.	StL-Nr. 23.113/028.10.90.90.04 Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn*... Freitext Freitext ...*Aufbr.beseit.ges. Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung '27 cm - 35 cm.' Gesamtaufbruchtiefe '27 cm - 35 cm.' Aufbruchgut beseitigen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	1.500,000 m2	.....	.....
3.1.1.100.	StL-Nr. 12.102/113.99.11.01 N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent. AVV 170302 VB A*Gebühr einrechn.*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Nachweis Ulg. AG Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'AVV 170302, Verwertungsbereich A' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen.	2.600,000 t	.....	.....
3.1.1.110.	StL-Nr. 23.113/078.15.02 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Schächte.	28,000 St	.....	.....
3.1.1.120.	StL-Nr. 23.113/078.15.01 Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	25,000 St	.....	.....
3.1.1.130.	Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*Asphaltbefestig. Schienen Erschwernis infolge Einbauten, Schienen. Abgerechnet wird je Meter Schiene. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Schienen.	240,000 m	.....	.....
3.1.1.140.	Pflastersteine aufnehmen, säubern und lagern Betonpfl.8 cm*Ungeb. Fugenmat. SoB*seitl. lagern*Aufbr. Verwert.AN Anteil WV 75-100 Pflastersteine aufnehmen, säubern, sortieren und lagern. Abgerechnet wird nach der aufgenommenen Pflasterfläche. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick, Rechteckpflaster 20 x 10 cm Quartratpflaster 20 x 20 cm. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Wieder verwendbare Steine seitlich lagern. Übriges Aufbruchgut und nicht wieder verwendbare Steine der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anteil wieder verwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	15,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.1.150.	Pflastersteine aufnehmen, säubern und lagern Betonpfl.10 cm*Ungeb. Fugenmat. SoB*seitl. lagern*Aufbr. Verwert.AN Anteil WV 75-100 Pflastersteine aufnehmen, säubern, sortieren und lagern. Abgerechnet wird nach der aufgenommenen Pflasterfläche. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick, Rechteckpflaster 20 x 10 cm Quartratpflaster 20 x 20 cm. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Wieder verwendbare Steine seitlich lagern. Übriges Aufbruchgut und nicht wieder verwendbare Steine der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anteil wieder verwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	125,000 m2	.....	.....
3.1.1.160.	StL-Nr. 23.115/011.31.11.00 Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. 10 cm dick*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	510,000 m2	.....	.....
3.1.1.170.	StL-Nr. 22.112/009.29.51.91 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen FSS*... Freitext ... Geh- und Radwege*nat. Gesteinsk. ... Freitext ...*Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindli- chem Baustoffgemisch. Dicke '20-30 cm' Fläche = Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff 'Homogenbereich A, aufnehmen, laden und außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN in			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Haufwerke aufsetzen und lagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	155,000 m3	.....	.....
3.1.1.180.	StL-Nr. 22.112/009.29.11.91 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen FSS*... Freitext ... Fahrbahn*nat. Gesteinsk. ... Freitext ...*Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten. Dicke '30-50 cm' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff 'Homogenbereich A, aufnehmen, laden und außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN in Haufwerke aufsetzen und lagern. Entsorgung wird gesondert vergütet. ' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.300,000 m3	.....	.....
3.1.1.190.	Boden bzw. Fels lösen und lagern Homogenbereich B*Profilg. lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN in Haufwerke aufsetzen und lagern. Entsorgung wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'B' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	900,000 m3	.....	.....
3.1.1.200.	Schicht ohne Bindemittel per Handschachtung aufnehmen FSS od. SfM*... Freitext ... Rad- und Gehwege*nat. Gesteinsk. ... Freitext ...*Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel per Handschachtung entlang von Einfriedungen und Gebäudemauerwerk aufnehmen. Schicht aus Baustoffgemisch für Frostschutzschichten oder frostunempfindlichem Boden oder frostunempfindlichem Baustoffgemisch.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke '20-30 cm' Fläche = Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff 'Homogenbereich A, aufnehmen, laden und außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN in Haufwerke aufsetzen und lagern. Entsorgung wird gesondert vergütet.' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
3.1.1.210.	Boden bzw. Fels per Handschachtung lösen und lagern Homogenbereich B*Profilg. lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen per Handschachtung entlang von Einfriedungen und Gebäudemauerwerk lösen, laden außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AG in Haufwerke aufsetzen und lagern. Entsorgung wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'B' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	50,000 m3	.....	.....
3.1.1.220.	Ver- und Entsorgungsleitungen freilegen Ver- und Entsorgungsleitungen, sachgemäß in Handschachtung und unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften der Leitungsträger freilegen, während der Bauzeit sichern, Boden lösen, laden außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN lagern. Im Zuge des Einbaues der Frostschutzschicht wieder mit gegebener Vorsicht abdecken. Leitungen mit einem Abstand von weniger als 20 cm gelten als Bündel und werden als eine Leitung abgerechnet.	1.000,000 m	.....	.....
3.1.1.230.	Kabel aufnehmen und entfernen E-Kabel*Masse ü. 4-8 kg/m DU über 50-80 mm*Kabel abgedeckt Kabel aufnehmen und entfernen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabeltyp = Energiekabel. Kabelmasse über 4 bis 8 kg/m.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kabeldurchmesser über 50 bis 80 mm. Kabel abgedeckt liegend. Abdeckung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Kabel freilegen. Kabel auf in Container des Energieversorgers ablegen. Kabel entsprechend in Teilstücken aufnehmen und trennen.	100,000 m	.....	.....
3.1.1.240.	StL-Nr. 22.112/907.21 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	25,000 St	.....	.....
3.1.1.250.	StL-Nr. 22.112/907.22 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	28,000 St	.....	.....
3.1.1.260.	StL-Nr. 22.112/907.23 Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.	33,000 St	.....	.....
3.1.1.270.	Erschwernis durch Einbauten b.Aufnehmen SoB*Schienen Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schienen	240,000 m	.....	.....
	Hinweis zu den folgenden Positionen:			
	Zulage Positionen für die zu lösenden Frostschutzschichten und Böden.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.1.280.	N.gefährl. Boden ent Z0*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Abfall aus Lagerfläche des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z0' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	500,000 t	.....	.....
3.1.1.290.	N.gefährl. Boden ent Z1*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Abfall aus Lagerfläche des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z1' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	625,000 t	.....	.....
3.1.1.300.	N.gefährl. Boden ent Z1.2*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Boden aus Lagefläche des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z1.2' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.000,000 t	.....	.....
3.1.1.310.	N.gefährl. Boden ent Z2*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Boden aus Lagefläche des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z2'			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.000,000 t	.....	.....
3.1.1.320.	StL-Nr. 12.102/209.91 Gefährl. Abfall aus Abbruch ents. ... Freitext ...*Gebühr einrechn. Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfallschlüsselnummer 'Abfallschlüsselnummer 17 05 03 Material nach LAGA >Z2 ' Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	250,000 t	.....	.....
3.1.1.330.	Transport und Verwertung / Entsorgung Boden BM-0 AVV 17 05 04 Belastung: chemische Belastung Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0 Homogenbereiche A Anlieferung im Lkw, Sattelzug. Anthropogene Beimengungen können in der Bodencharge enthalten sein. In die Position sind einzukalkulieren: - alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten - sämtliche Kosten für z.B. erforderliche - Reinigung der Transportfahrzeuge - Abfertigungszeiten - das Liefern und das unterschriftsreife Vorbereiten der Übernahmescheine Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannter Wiegenoten.	500,000 t	.....	.....
3.1.1.340.	Transport und Verwertung / Entsorgung Boden BM-F1 AVV 17 05 04 Belastung: chemische Belastung Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F1 2004 Homogenbereiche A Anlieferung im Lkw, Sattelzug. Anthropogene Beimengungen können in der Bodencharge enthalten sein. In die Position sind einzukalkulieren: - alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten - sämtliche Kosten für z.B. erforderliche - Reinigung der Transportfahrzeuge			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Abfertigungszeiten - das Liefern und das unterschrittsreife Vorbereiten der Übernahmescheine Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannter Wiegenoten.	625,000 t	.....	.....
3.1.1.350.	Transport und Verwertung / Entsorgung Boden BM-F2 AVV 17 05 04 Belastung: chemische Belastung Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F2 2004 Homogenbereiche A Anlieferung im Lkw, Sattelzug. Anthropogene Beimengungen können in der Bodencharge enthalten sein. In die Position sind einzukalkulieren: - alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten - sämtliche Kosten für z.B. erforderliche - Reinigung der Transportfahrzeuge - Abfertigungszeiten - das Liefern und das unterschrittsreife Vorbereiten der Übernahmescheine Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannter Wiegenoten.	1.000,000 t	.....	.....
3.1.1.360.	Transport und Verwertung / Entsorgung Boden BM F3 AVV 17 05 04 Belastung: chemische Belastung Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F3 Homogenbereiche A Anlieferung im Lkw, Sattelzug. Anthropogene Beimengungen können in der Bodencharge enthalten sein. In die Position sind einzukalkulieren: - alle Gebühren (Maut etc). und Bearbeitungskosten - sämtliche Kosten für z.B. erforderliche - Reinigung der Transportfahrzeuge - Abfertigungszeiten - das Liefern und das unterschrittsreife Vorbereiten der Übernahmescheine Abrechnung erfolgt auf vom AG anerkannter Wiegenoten.	1.000,000 t	.....	.....
3.1.1.370.	StL-Nr. 23.115/036.41.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 12-15 cm dick*Breite bis 20 cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton auf-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m	.....	.....
3.1.1.380.	StL-Nr. 23.115/036.42.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 12-15 cm dick*Breite ü. 20-35cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m	.....	.....
3.1.1.390.	StL-Nr. 23.115/036.43.12.01 Streifen/Rinne aus Betonst. aufn. ü. 12-15 cm dick*Breite ü. 35-50cm Fugenmörtel*Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne über 35 bis 50 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	830,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.1.400.	StL-Nr. 23.115/046.53.21.21.00 Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Dicke 16 cm*Breite ü. 35-50cm Basalt*Fugenmörtel Fund.bet. ü.10-20*Verwertung AN Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 16 cm. Breite des Streifens/der Rinne über 35 bis 50 cm. Pflasterstein aus Basalt. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	35,000 m	.....	.....
3.1.1.410.	StL-Nr. 23.115/031.12.02.00 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	230,000 m	.....	.....
3.1.1.420.	StL-Nr. 23.115/031.22.02.00 Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton*Fund. ü. 10-20 cm alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	590,000 m	.....	.....
3.1.1.430.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.22 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn Stoffe d.Verw.zuf*Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	5,000 St	.....	.....
3.1.1.440.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.12 Verkehrsschild abbauen Größe bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1 Fundament entf.*neben d. Fahrbahn säubern u. lagern*Geeig.Boden verf. Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Un- terlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	2,000 St	.....	.....
3.1.1.450.	Straßenkappen und Hydranten sichern Straßenkappen der Absteller, Unterflurhydranten während der Bauzeit freilegen und sichern und an die neuen Flächen angleichen. Freigelegten Bereich mit geeigneten Material verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Anpassung bis 6 cm höher oder tiefer. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Gussasphalt. Inklusive aller Erd- und Nebenarbeiten.	28,000 St	.....	.....
3.1.1.460.	Kabelschächte sichern Kabelschächte 140 cm x 70 cm während der Bauzeit freilegen und sichern und an die neuen Flächen angleichen. Freigelegten Bereich mit geeigneten Material verfüllen und verdichten. Aufbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anpassung bis 6 cm höher oder tiefer. Verfüllung = Beton, obere 4 cm Gussasphalt. Inklusive aller Erd- und Nebenarbeiten.	5,000 St	.....	.....
3.1.1.470.	Sicherung Kabelverteilerschränke Vorhandene Kabelverteilerschränke, Abmessungen bis 1,30m x 1,80m x 0,5m, über die gesamte Bauzeit vor mechanischen Beschädigungen sowie vor Umkippen im Rahmen von angrenzenden Auskofferungsarbeiten schützen. Ausführung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
3.1.1.480.	Bauliche Anlage abbrechen Fundament*Beton*Anl.freil./Bod.AN ges. Abbr. verw. Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird das Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Fundament. Anlage aus Beton/ Stahlbeton. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	8,000 m3	.....	.....
3.1.1.490.	STL-Bau: 04/2011 097 Fahrschiene trennen mech. Fahrschiene trennen, mechanisch, vor dem Ausbau, abgerechnet wird nach Anzahl der Trennschnitte.	16,000 St	.....	.....
3.1.1.500.	Gleis aufnehmen, verfahren, zerlegen, sortieren und entsorgen. Gleisrost ausbauen im Verfahren nach Wahl des AN. Gleis demontieren, in seine Einzelteile zerlegen. Schienen zum Wiedereinbau durch mechanischen Schnitt ablängen, Trennschnitte werden gesondert vergütet. Schwellen abplatteln, aufnehmen, verladen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Kleiseisen sammeln, sortieren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schwellen und unbrauchbare Kleiseisenteile fachgerechter Entsorgung zuführen. Entsorgung gegen Nachweis wird nicht gesondert vergütet.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hebe- und Fahrzeuge stellt der AN. Oberbauform K 49-1538-H-65	240,000 m	.....	.....
3.1.1.510.	Bettung aufnehmen, fördern, lagern Bettung aus Schotter auf dem Bahnkörper, Gleis abgebaut mit Hebe- und Transportfahrzeug nach Wahl des AN aufnehmen, verladen, außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN in Haufwerke aufsetzen und lagern. Entsorgung wird gesondert vergütet. Freigelegte Unterbaukrone ebnen und verdichten, Bearbeitungsbreite bis 5 m, Dicke bis 30 cm unter UK Schwelle.	260,000 m3	.....	.....
3.1.1.520.	StL-Nr. 21.129/003.12.10.01.01 SE aus Stahl abbauen ESP*Profil B*Pfost. A 4,00 m Pf.l.b. 1900 mm*Teile verwerten Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtli- cher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 4,00 m. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m	.....	.....
3.1.1.530.	StL-Nr. 21.128/101.33.22.11.01 Zaun aufnehmen Maschendrahtzaun*Höhe 1,50-2,00 m Pfosten Stahl*Abstand 2,00-3,00m Pfosten in Boden*Löcher schließen Material verwert. Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Maschendrahtzaun. Zaunhöhe über 1,50 bis 2,00 m. Pfosten aus Stahl. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten in Boden. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material aus Baubereich. Ausgebautes Material nach Wahl des AN verwerten.	225,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.1.540.	StL-Nr. 10.133/015.11.20.31.03 Mast abbauen As.Mast*Aus Stahl*Hoehe 5 - 8 m M. Eingrabt.1-2 m*Seitlich lagern Mat. AN verdcht. Mast nach Angabe des AG abbauen. Abbrechen eines Betonfundamentes wird gesondert berechnet. Aufsatzmast aus Stahl, Nennhoehe ueber 5 bis 8 m. Mast mit Eingrabtiefe ueber 1 bis 2 m. Mast zur Wiederverwendung seitlich lagern. Durch den Abbau entstandene Grube mit geeignetem Material des AN verfuellen und verdichten. Oberen Bereich entsprechend dem umgebenden Bereich ausbilden.	17,000 St	.....	.....
Summe 3.1.1.	Freimachen des Baufeldes			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.2.	Entwässerung			
3.1.2.10.	Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl.*Aushub verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig aus- bauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen bzw. Mauerwerk. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	33,000 St	.....	.....
3.1.2.20.	Leitungsgraben herstellen*Tiefe bis 1,25 m Rohr DN bis 150*Lag. i./ver.o.Lz. Aushub verwerten Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich A. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN lagern. Transportweg 1,0 - 2,0 km. Entsorgung wird gesondert vergütet.	50,000 m3	.....	.....
3.1.2.30.	Leitungsgraben herstellen*Tiefe 1,25-1,75 m Rohr DN bis 150*M.Verb./O.Wassrh. Lag. i./ver.o.Lz.*Aushub verwerten Abr. senkrecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklasse 'Homogenbereich A' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und außerhalb			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Baustelle auf der Lagerfläche des AN lagern. Transportweg 1,0 - 2,0 km. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	90,000 m3	.....	.....
3.1.2.40.	Leitungsgraben herstellen*Tiefe 1,75-2,50 m Rohr DN bis 150*M.Verb./O.Wassrh. Lag. i./ver.o.Lz.*Aushub verwerten Abr. senkrecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklasse 'Homogenbereich A' Grabentiefe über 1,75 bis 2,5 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN lagern. Transportweg 1,0 - 2,0 km. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	160,000 m3	.....	.....
3.1.2.50.	Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Beton Tiefe bis 1,25 m*Abbr. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN bis 250. Rohr aus Beton / Stzg. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	45,000 m	.....	.....
3.1.2.60.	Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Beton Tiefe 1,25-1,75*Abbr. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN bis 250.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr aus Beton /Stzg. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	45,000 m	.....	.....
3.1.2.70.	Ver- und Entsorgungsleitungen längs sichern Ver- und Entsorgungsleitungen, die längs der Baugrube liegen, sachgemäß in Handschachtung und unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften der Leitungsträger freilegen, während der Bauzeit sichern, im Zuge der Baugrubenverfüllung das Auflager wieder herstellen. Leitungen mit einem Abstand von weniger als 20 cm gelten als Bündel und werden als eine Leitung abgerechnet.	120,000 m	.....	.....
3.1.2.80.	Ver- und Entsorgungsleitungen quer sichern Ver- und Entsorgungsleitungen, die quer der Baugrube liegen, sachgemäß in Handschachtung und unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften der Leitungsträger freilegen, während der Bauzeit sichern, im Zuge der Baugrubenverfüllung das Auflager wieder herstellen. Leitungen mit einem Abstand von weniger als 20 cm gelten als Bündel und werden als eine Leitung abgerechnet.	75,000 St	.....	.....
3.1.2.90.	Suchgraben/Handschachtung herstellen bis 1,25 m *Tiefe bis 1,25 m Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A. Grabentiefe bis 1,25 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	10,000 m3	.....	.....
3.1.2.100.	StL-Nr. 22.110/343.01.02 Leitungszone verfüllen Boden liefern*Rohr DN 150 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und ver-			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	dichten. Boden des AN. Rohr DN/ID 150.	70,000 m	.....	.....
3.1.2.110.	StL-Nr. 22.110/333.92.11.11.20 Kunststoffrohrleitung herstellen ... Freitext ...*PP-Rohr Verb. Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m*Überdeckg.0,5-1 m Ringst. SN 8 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '150' Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe 0,50 bis 1,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	70,000 m	.....	.....
3.1.2.120.	StL-Nr. 22.110/363.29.21 Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*... Freitext ... SL Stahlbeton*Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung 'Material PP' Sammelleitung aus Stahlbeton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	28,000 St	.....	.....
3.1.2.130.	StL-Nr. 22.110/368.21.99.03 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus 'PP' Durchgangsrohr DN/ID 150.	90,000 St	.....	.....
3.1.2.140.	StL-Nr. 22.110/368.11.99.03 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 150*... Freitext ... Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus 'PP' Durchgangsrohr DN/ID 150.	10,000 St	.....	.....
3.1.2.150.	Formstück einbauen (Zul) Überschiebmuffe DN 150*PP Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Überschiebmuffe DN 150. Material 'PP' Durchgangsrohr DN 150.	30,000 St	.....	.....
3.1.2.160.	StL-Nr. 24.110/515.14.22.99 Straßenablauf einbauen Boden Form 1a*Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6b*Aufkl-Ring 10b ... Freitext ... Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6b (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager 'Auflager aus Beton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. '	28,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.2.170.	StL-Nr. 24.110/523.03.00.15.21 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*dämpf.Einlage Zinkeimer C 2*Höhe Zug um Zug Mörtel M20 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form C 2. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	28,000	St	.....	.....
Summe 3.1.2.		Entwässerung		.....	

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.3.	Schichten ohne Bindemittel			
3.1.3.10.	Planum herstellen u. nachv. Abweichung +-2 cm*Verf. 45 MN/m2 Planum herstellen und nachverdichten Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2			
		5.500,000 m2	.....	.....
3.1.3.20.	StL-Nr. 22.112/209.21.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*Feinanteil UF 3 0/32*URM n. Unterl. AG ... Freitext ...*... Freitext ... Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '120 MN/m²' Einbaudicke '30 cm gebrochenes Material ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		1.050,000 m3	.....	.....
3.1.3.30.	StL-Nr. 22.112/319.21.19.10 Schottertragschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/32 URM n. Unterl. AG*... Freitext ... Dicke 15 cm Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '150 MN/m²' Einbaudicke = 15 cm.			
		2.450,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.3.40.	StL-Nr. 22.112/209.21.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*Feinanteil UF 3 0/32*URM n. Unterl. AG ... Freitext ...*... Freitext ... Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '120 MN/m²' Einbaudicke '30 cm gebrochenes Material ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	450,000 m3	.....	.....
3.1.3.50.	StL-Nr. 24.112/320.21.19.13.01 Schottertragschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/32 URA+Einbaudoku*... Freitext ... Feinanteil UF 3*Dicke 25 cm U min.13+Filterst Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul ' 150 MN/m² SZp = 18' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 25 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	1.500,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.3.60.	StL-Nr. 22.112/209.21.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*Feinanteil UF 3 0/32*URM n. Unterl. AG ... Freitext ...*... Freitext ... Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '120 MN/m²' Einbaudicke '30 cm gebrochenes Material ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	60,000 m3	.....	.....
3.1.3.70.	StL-Nr. 22.112/319.21.19.21 Schottertragschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*0/32 URM n. Unterl. AG*... Freitext ... Dicke 20 cm*U min.13+Filterst Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '150 MN/m²' SZp = 18' Einbaudicke = 20 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung von der Sollhöhe max. 1,0cm.	200,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.3.80.	StL-Nr. 22.112/209.50.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 URM n. Unterl. AG*... Freitext Freitext ...*Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '80 Mn/m²' Einbaudicke '23 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	240,000 m3	.....	.....
3.1.3.90.	StL-Nr. 21.106/329.11.01 Bodenaustausch durchführen grobkörn. Boden*Baustoff liefern Abrechng. Auftrag Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskoffierung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Baustoff liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskoffierungssohle.	800,000 m3	.....	.....
3.1.3.100.	StL-Nr. 22.112/907.52 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	25,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.3.110.	StL-Nr. 22.112/907.51 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Hydranten+Schiebk Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	28,000 St	.....	.....
3.1.3.120.	StL-Nr. 22.112/907.53 Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.	28,000 St	.....	.....
3.1.3.130.	StL-Nr. 23.115/306.13.11 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite ü50-70cm Tiefe bis 10 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 50 bis 70 cm. Grabentiefe bis 10 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1.450,000 m	.....	.....
3.1.3.140.	StL-Nr. 23.115/306.11.11 Fundamentgraben herstellen SoB*F-Breite bis 30cm Tiefe bis 10 cm*ü. Aush. Verw. AN Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite bis 30 cm. Grabentiefe bis 10 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	720,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 3.1.3.		Schichten ohne Bindemittel		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.4.	Randeinfassung Hinweis zu den Randeinfassungen: Alle Bord- und Rinnenanlagen sind mit allen notwendigen Erd- und Planumsarbeiten zu kalkulieren.			
3.1.4.10.	StL-Nr. 23.115/311.03.00.01.11 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	925,000 m	.....	.....
3.1.4.20.	StL-Nr. 23.115/311.03.00.05.11 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Halbm. bis 1 m bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	15,000 m	.....	.....
3.1.4.30.	StL-Nr. 23.115/311.03.00.02.11 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Halbm. ü. 5-12 m bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	10,000 m	.....	.....
3.1.4.40.	StL-Nr. 23.115/311.03.00.06.11 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*Überg./Absenker bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Übergangstein/Absenkungsstein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	17,000 m	.....	.....
3.1.4.50.	StL-Nr. 23.115/311.10.00.01.11 Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	470,000 m	.....	.....
3.1.4.60.	StL-Nr. 23.115/311.06.00.01.11 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	650,000 m	.....	.....
3.1.4.70.	StL-Nr. 23.115/311.07.00.01.11 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 8x25 cm*gerader Stein bis 10 cm unt. OK*F-beton 12 MPa Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	70,000 m	.....	.....
	Hinweis zu den folgenden Positionen: Trennschnitte für Bord und Pflastermaterial sind im Nassschneideverfahren durchzuführen.			
3.1.4.80.	StL-Nr. 23.115/326.11.01 Bordstein trennen HBSt. 18/30-15/22*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	30,000 St	.....	.....
3.1.4.90.	StL-Nr. 23.115/326.21.01 Bordstein trennen TBSt. 10/30-8/20*BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	35,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.4.100.	StL-Nr. 23.115/406.97.21.91.10 Streifen aus Betonpfl.st. herst. ... Freitext ...*100/200/80, längs m.F., m. Vorsatz.*1-zeilig ... Freitext ...*F-Beton 12 MPa Fuge Typ B Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen 'auf der Rückenstütze des Tiefbords' Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/200/80 mm. Verlegung längs zur Streifenrichtung. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze 'wird nicht ausgeführt.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	650,000 m	.....	.....
3.1.4.110.	StL-Nr. 23.115/421.11.21.11.01 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Bordrinne*Pfst.160/160/140 m.F., m. Vorsatz.*1-zeilig Fundamentbeton*Fuge Typ B Querschn. Unt. AG Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.	595,000 m	.....	.....
3.1.4.120.	StL-Nr. 23.115/421.11.22.11.00 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Bordrinne*Pfst.160/160/140 m.F., m. Vorsatz.*2-zeilig Fundamentbeton*Fuge Typ B Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	30,000 m	.....	.....
3.1.4.130.	StL-Nr. 23.115/421.11.23.11.01 Rinne mit Pflast. aus Beton herst. Bordrinne*Pfst.160/160/140 m.F., m. Vorsatz.*3-zeilig Fundamentbeton*Fuge Typ B Querschn. Unt. AG Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 3-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m² Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.	570,000 m	.....	.....
	Hinweis zu den folgenden Positionen: Trennschnitte für Bord und Pflastermaterial sind im Nassschneideverfahren durchzuführen.			
3.1.4.140.	Rinnensteine trennen 16/14*BSt. schneiden BSt. trennen Rinnensteine auf Passmaß trennen. Rinnenstein aus Beton, ca. 16/14 bis 24/14 cm. Rinnenstein trennen durch Schneiden. Rinnenstein quer trennen.	70,000 St	.....	.....
3.1.4.150.	Dehnfugen in Hochbord (25x30) mit Dehnscheibe einbauen Dehnfugen gemäß DN 18318 und Detailskizze des AG in Hochbord (25x30) durch Einbau einer Dehnscheibe (ZB-Dehnscheiben oder gleichwertig) herstellen. Der Einbau muß fest eingepreßt, im Abstand von ca. 6 m im geraden Verlauf des Bordes erfolgen. Im Einbaubeton (Unterbau und Rückenstütze) ist eine Styroporplatte d=2cm einzubauen.	155,000 St	.....	.....
3.1.4.160.	Dehnfugen in Rundbord (15x22) mit Dehnscheibe einbauen Dehnfugen gemäß DN 18318 und Detailskizze des AG in Rundbord (15x22) durch Einbau einer Dehnscheibe (ZB-Dehnscheiben oder gleichwertig) herstellen. Der Einbau muß fest eingepreßt, im Abstand von ca. 6 m im geraden Verlauf des Bordes erfolgen. Im Einbaubeton (Unterbau und Rückenstütze) ist eine Styroporplatte d=2cm einzubauen.	75,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.4.170.	Dehnfugen in Pultrinne 1-reihig (Betonpfl. 160/160/140) mit Dehnscheibe einbauen Dehnfugen gemäß DN 18318 und Detailskizze des AG in Entwässerungsrinne aus Betonsteinen 160/160/140, 1-reihig durch Einbau einer Dehnscheibe (ZB-Dehnscheiben oder gleichwertig) herstellen. Der Einbau muß fest eingepreßt, im Abstand von ca. 6 m im geraden Verlauf der Rinne erfolgen. Im Einbaubeton (Unterbau und Rückenstütze) ist eine Styroporplatte d=2cm einzubauen.	95,000 St	.....	.....
3.1.4.180.	Dehnfugen in Pultrinne 2-reihig (Betonpfl. 160/160/140) mit Dehnscheibe einbauen Dehnfugen gemäß DN 18318 und Detailskizze des AG in Entwässerungsrinne aus Betonsteinen 160/160/140, 2-reihig durch Einbau einer Dehnscheibe (ZB-Dehnscheiben oder gleichwertig) herstellen. Der Einbau muß fest eingepreßt, im Abstand von ca. 6 m im geraden Verlauf der Rinne erfolgen. Im Einbaubeton (Unterbau und Rückenstütze) ist eine Styroporplatte d=2cm einzubauen.	5,000 St	.....	.....
3.1.4.190.	Dehnfugen in Pultrinne 3-reihig (Betonpfl. 160/160/140) mit Dehnscheibe einbauen Dehnfugen gemäß DN 18318 und Detailskizze des AG in Entwässerungsrinne aus Betonsteinen 160/160/140, 3-reihig durch Einbau einer Dehnscheibe (ZB-Dehnscheiben oder gleichwertig) herstellen. Der Einbau muß fest eingepreßt, im Abstand von ca. 6 m im geraden Verlauf der Rinne erfolgen. Im Einbaubeton (Unterbau und Rückenstütze) ist eine Styroporplatte d=2cm einzubauen.	90,000 St	.....	.....
Summe 3.1.4. Randeinfassung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.5.	Oberflächen herstellen Hinweis zu den Asphaltpositionen: Es sind gemäß Bauablauf mindestens vier Einbauabschnitte für den Asphalt einzukalkulieren.			
3.1.5.10.	StL-Nr. 23.113/108.35.10.00 Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst. Bk10*Dicke 10 cm*Bitumen 50/70 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70.	2.450,000 m2	.....	.....
3.1.5.20.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.22 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 250 g/m2 vor A.bindersch. Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	2.450,000 m2	.....	.....
3.1.5.30.	StL-Nr. 23.113/208.32.10.00.00 Asphaltbindersch. a.AC 22 B S herst Bk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 22 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.	2.450,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.5.40.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.33 Bitumenemulsion aufsprühen Bk100-Bk3,2*Asphalt frisch C60BP4-S*Menge 300 g/m2 vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	2.450,000 m2	.....	.....
3.1.5.50.	StL-Nr. 23.113/318.11.10.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.	2.450,000 m2	.....	.....
3.1.5.60.	StL-Nr. 23.113/917.13.51.01 Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. Anschl. ADS*Anschl.längs+quer Schichtd. 4 cm*bis 20 m Breite 10 mm Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Quertuge. Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	35,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.5.70.	StL-Nr. 23.113/912.91.05.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. ... Freitext ...*Deckschicht Tiefe 35 mm*Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'vor Rinne, Borden, Einbauten.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrich- mittel.	1.200,000 m	.....	.....
3.1.5.80.	StL-Nr. 23.113/952.11.91 Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke ... Freitext ...*maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge '0,5 bis 1,0 kg' Maschinell abstreuen.	2.450,000 m2	.....	.....
3.1.5.90.	StL-Nr. 21.113/078.55.01 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Hydranten+Schieb Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltschichten Asphaltbefestigung. Hydranten und Schieberkappen.	28,000 St	.....	.....
3.1.5.100.	StL-Nr. 23.113/078.55.02 Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erschweris beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Schächte.	16,000 St	.....	.....
3.1.5.110.	Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Rad- und Gehwege*Pflaster gelagert St.100/200/80*SZ22/LA25 Bett.0/5 30 v. H.*Fuge 0/4 Läuferverband Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 200/100/80 und 200/100/100 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.	140,000 m2	.....	.....
3.1.5.120.	StL-Nr. 23.115/101.40.41.12.11 Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Rad-/Gehwegflchn.*St.100/200/80 Fase 2/2*SZ18/LA20 Bett.0/5 30 v. H.*Fuge 0/4 Läuferverband Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.	1.050,000 m2	.....	.....
3.1.5.130.	StL-Nr. 23.115/101.30.31.12.12 Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Park-/sonst. Fl.*St.100/200/100 Fase 2/2*SZ18/LA20 Bett.0/5 30 v. H.*Fuge 0/4 Ellenbogenverband Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen. Steine im Ellenbogenverband verlegen.	250,000 m2	.....	.....
3.1.5.140.	StL-Nr. 23.115/116.10.29.12.11 Pflasterdecke mit Verb.pfl. herst. Fahrbahn Bk3,2*Winkelverb. 12 cm ... Freitext ...*SZ18/LA20 Bett.0/5 30 v. H.*Fuge 0/4 n. Unterlagen AG Pflasterdecke mit Verbundpflastersteinen mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Fahrbahnflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 65. Format = Winkelverbundstein, Dicke = 12 cm. Fase ' max. 2/2 mm. Farbe rot ' Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfügen und Einschlänmen herstellen. Steine im Verband nach Unterlagen des AG verlegen.	1.450,000 m2	.....	.....
3.1.5.150.	Einzelsteine für Parkstandmarkierung tauschen Unterbrochene Markierung von Parkständen im Verhältnis 1/1 herstellen. Pflasterformate gemäß vorheriger Position. Einzelsteine aus der ausgelegten, noch nicht verdichteten Pflasterfläche heraus nehmen und durch andersfarbige Steine ersetzen (anthrazit farbene werden durch grau Steine ersetzt).	85,000 St	.....	.....
	Hinweis zu den folgenden Positionen:			
	Trennschnitte für Bord und Pflastermaterial sind im Nassschneideverfahren durchzuführen.			
3.1.5.160.	StL-Nr. 23.115/195.01.01 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke 6-8 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	700,000 m	.....	.....
3.1.5.170.	StL-Nr. 23.115/195.01.03 Pflastersteine zuarbeiten aus Beton*Dicke ü. 10-14 cm Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 10 bis 14 cm.	350,000 m	.....	.....
3.1.5.180.	Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. 1,0 m2*Mosaikpflaster Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 1,00 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.	60,000 St	.....	.....
3.1.5.190.	Pflasterfugenpflege Für den Zeitraum der Gewährleistung nach der formelen Abnahme sind die Pflasterfugen je nach Bedarf aber mindestens 2 mal im Jahr durch den AN nachzusanden.	1,000 Psch	.....	.....
3.1.5.200.	Pflastersatz (Formsteine) aus Beton für Schieberkappen/Hydranten Pflastersatz (Formsteine) aus Beton nach DIN EN 13198 / DIN 4056 für Schieberkappen und Hydranten liefern und im Zuge der Pflasterarbeiten fachgerecht einbauen. Die Formsteine sind zur Einfassung der Straßenkappe/Hydranten passgenau auszuführen.	25,000 St	.....	.....
3.1.5.210.	StL-Nr. 21.106/152.22.04 Oberboden liefern und andecken Seitenstreifen*3 cm unter Fahrb. Andeckung 20 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die abgedeckten Flächen. Andeckung auf Seitenstreifen. Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung = 20 cm.	250,000 m2	.....	.....
3.1.5.220.	StL-Nr. 21.107/202.00.13.10 Rasenansaat mit RSM herstellen Feinplanum lock.*Menge 15 g/m2 RSM 7.1.1 Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum feinkrümelig lockern.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Saatgutmenge = 15 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.				
		250,000	m2	.....	.....
Summe 3.1.5.	Oberflächen herstellen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.6.	Ausstattung			
3.1.6.10.	StL-Nr. 21.131/505.21.17.10.12 Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißplastikmasse grobe Nachstreum.*mind. P 6 nicht grob.Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.	220,000 m	.....	.....
	Hinweis zu folgenden Positionen:			
	Verkehrsregelnde Beschilderung			
3.1.6.20.	StL-Nr. 21.130/401.23.21.22.11 Verkehrsschild liefern Z220*Größe 2*einseitig Folie RA 2*3 mm dick Lochung Plan I*liefern, ablad.AN Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild = Zeichen 220. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 3 mm dick. Lochung nach IVZ-Norm Standardplan I. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Ab- laden durch AN.	5,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.6.30.	StL-Nr. 21.130/401.50.01.22.11 Verkehrsschild liefern Zusatz. Höhe 1*einseitig Folie RA 2*3 mm dick Lochung Plan I*liefern, ablad.AN Verkehrsschild nach Unterlagen des AG liefern. Schild = Zusatzzeichen Höhe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 3 mm dick. Lochung nach IVZ-Norm Standardplan I. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Ab- laden durch AN.	5,000	St	.....	.....
3.1.6.40.	StL-Nr. 21.130/426.09.10.01 Rohrpfosten liefern Länge 3500 mm*St. 60,3/2,0 mm liefern, ablad.AN Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern. Stahlteile feuerverzinkt. Pfostenlänge = 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Lieferung frei Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Ab- laden durch AN.	5,000	St	.....	.....
3.1.6.50.	StL-Nr. 21.130/302.51.00.11.20 Rohrpfosten aufstellen Länge>3000-3500mm*R.St. 60,3/2,0 mm Boden Unterl. AG*Fundament Typ A Aushub verwerten Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel- len einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem frühe- ren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Aushub nach Wahl des AN verwerten.	5,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.6.60.	StL-Nr. 21.130/101.23.01.22.12 Verkehrsschild anbringen Z220*einseitig*Folie RA 2 3 mm dick*St.Rohrsch.Plan I UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 220. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	5,000 St	.....	.....
3.1.6.70.	StL-Nr. 21.130/101.50.01.22.12 Verkehrsschild anbringen Zusatzz. Höhe 1*einseitig Folie RA 2*3 mm dick St.Rohrsch.Plan I*UK Schild ab 2 m Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 1. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 3 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros- tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	5,000 St	.....	.....
3.1.6.80.	Bodenhalterung Beleuchtungsmast liefern und einbauen Bodenhalterung für zylindrische Beleuchtungsmasten mit Kunststoffrohr DN 300 einbetonieren, zur Kabeleinführung eine Öffnung vorsehen. Kabel des AG in Kunststoffrohr einziehen. Bodenhülse DN 300 in Betonfundament setzen. Abmessungen Fundament: 80 mm x 80 mm x 130 mm Material: C 16/20 Frostbeständig. Unter dem Fundament Filterkies 8/32 in 10 cm Stärke einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	17,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Summe 3.1.6.	Ausstattung				.....
Summe 3.1.	Straßen- und Tiefbauleistungen				.....
Summe 3.	Straßenbau				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.	Wasserverband				
4.1.	Wasserleitung Harsum, Ziegeleiweg 2. BA Süd				
4.1.1.	Wassermontagen				
	Wassermontagen				
4.1.1.10.	StL-Nr. 60.300/621.6 Wasser PE Rohr Stange da 110-160 Wasser PE-Rohr (Stangenware) da 110-160 in offenem Graben und Gruben verlegen bzw. in Schutzrohre einziehen, Herstellung der Schweißverbindung an Rohren und einbauen der Formteile einschließlich Zuschnitte.	230,000	m	.....	.....
4.1.1.20.	StL-Nr. 60.300/623.0 Wasser Unterflurhydrant Neubau an TW-Leitung <=DN150 Trinkwasser-Unterflurhydrant an Trinkwasserleitung <= DN150 einbauen, beinhaltet folgende Leistungen: - Schneiden einer vorhandenen oder neugebauten Trinkwasserleitung aller Materialien - Einbau, Verbinden und Montieren aller erforderlichen und beigestellten Formteile, insbesondere des T-Stücks, Unterflurhydrant sowie eventueller Vorschieber - Einbau des Sickerelements - Kiesummantelung herstellen - Tragplatte und Straßenkappen mit Umrandungsplatte setzen - alle erforderlichen Nebenarbeiten	2,000	St	.....	.....
4.1.1.30.	StL-Nr. 60.300/623.5 Wasser VAS, DAA, Neubau Wasser Ventilanbohrschelle (VAS) oder Druckanbauarmatur (DAA) auf Versorgungsleitungen sämtlicher Dimensionen und Materialien einbauen. Verbindung mit der abgehenden Leitung herstellen. Einbaugarnitur höhengerecht einbauen, Tragplatte und Straßenkappen mit Umrandungsplatte setzen. Spülen und schadloses Abführen des anfallenden Wassers.	2,000	St	.....	.....
4.1.1.40.	StL-Nr. 60.300/624.4 Wasser Trennen Rohr DN 50-100 Wasser Trennen einer Rohrleitung DN 50 - 100 aus allen Materialien mittels Trennschnitten. Sperren der				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Versorgungsleitung, schadloses Abführen des anfallenden Wassers, Verschließen der Rohrenden mit Formstücken und Inbetriebnahme der Versorgungsleitung.	2,000 St	.....	.....
4.1.1.50.	StL-Nr. 60.300/624.5 Wasser Trennen Rohr DN 150-200 Wasser Trennen einer Rohrleitung DN 125 - 200 aus allen Materialien mittels Trennschnitten. Sperren der Versorgungsleitung, schadloses Abführen des anfallenden Wassers, Verschließen der Rohrenden mit Formstücken und Inbetriebnahme der Versorgungsleitung.	2,000 St	.....	.....
4.1.1.60.	StL-Nr. 60.300/624.7 Wasser Einbindung DN 50-100 Wasser Einbindung DN 50-100 in das bestehende, in Betrieb befindliche Netz. Sperren der Versorgungsleitung. Schneiden der Rohrleitung, Formstücke einbauen, schadloses Abführen des anfallenden Wassers, Inbetriebnahme der Versorgungsleitung.	1,000 St	.....	.....
4.1.1.70.	StL-Nr. 60.300/624.8 Wasser Einbindung DN 125-200 Wasser Einbindung DN 125-200 in das bestehende, in Betrieb befindliche Netz. Sperren der Versorgungsleitung. Schneiden der Rohrleitung, Formstücke einbauen, schadloses Abführen des anfallenden Wassers, Inbetriebnahme der Versorgungsleitung.	1,000 St	.....	.....
4.1.1.80.	StL-Nr. 60.300/625.4 Wasser Druckprüfung Druckprüfung an neu verlegter Rohrleitung gemäß DVGW Arbeitsblatt W400-2 inkl. aller Nebenarbeiten und Dokumentation	1,000 Psch	.....	.....
4.1.1.90.	StL-Nr. 60.300/625.5 Wasserprobe entnehmen und analysieren Wasserprobe gemäß Technischen Vorbemerkungen anfertigen lassen und Ergebnisse dem AG übermitteln.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.1.100.	StL-Nr. 60.300/899.2 Wasser Ltg. Stilllegen alle Dimens. u. Mat. Stillgelegtes Rohrende sämtlicher Dimensionen und Materialien nach Trennung verschließen.				
		2,000	St	.....	.....
Summe 4.1.1.		Wassermontagen			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.2.	Direktmateriallieferung			
4.1.2.10.	StL-Nr. 83.300/205.0 Rohre PE 100 DA 125 x 11,4 - SDR 11 - mit Schutzeigenschaft Außenfarbe: blau - liefern. Material : Wavin TS DOQ PE 100 Trinkwasserrohr mit Schutzeigenschaften oder gleichwertig. Angebotenes Fabrikat wenn nicht wie vor:	230,000 m	.....	.....
4.1.2.20.	StL-Nr. 83.300/302.0 Elektroschweißmuffe PE 100 - DA 125, SDR 11 liefern.	20,000 Stk	.....	.....
4.1.2.30.	StL-Nr. 83.300/402.0 Bogen PE 100 - DA 125/ 11 - 90°, SDR 11 liefern	6,000 Stk	.....	.....
Summe 4.1.2. Direktmateriallieferung				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
4.1.3.	Erdarbeiten			
4.1.3.10.	Leitungsgraben herstellen*Tiefe bis 1,25 m Rohr DN bis 150*Lag. i./ver.o.Lz. Aushub verwerten Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich A. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN bis 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und außerhalb der Baustelle auf der Lagerfläche des AN lagern. Transportweg 1,0 - 2,0 km. Entsorgung wird gesondert vergütet.	220,000 m3	.....	.....
4.1.3.20.	Ver- und Entsorgungsleitungen längs sichern Ver- und Entsorgungsleitungen, die längs der Baugrube liegen, sachgemäß in Handschachtung und unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften der Leitungsträger freilegen, während der Bauzeit sichern, im Zuge der Baugrubenverfüllung das Auflager wieder herstellen. Leitungen mit einem Abstand von weniger als 20 cm gelten als Bündel und werden als eine Leitung abgerechnet.	100,000 m	.....	.....
4.1.3.30.	Ver- und Entsorgungsleitungen quer sichern Ver- und Entsorgungsleitungen, die quer der Baugrube liegen, sachgemäß in Handschachtung und unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften der Leitungsträger freilegen, während der Bauzeit sichern, im Zuge der Baugrubenverfüllung das Auflager wieder herstellen. Leitungen mit einem Abstand von weniger als 20 cm gelten als Bündel und werden als eine Leitung abgerechnet.	50,000 St	.....	.....
4.1.3.40.	Suchgraben/Handschachtung herstellen bis 1,25 m *Tiefe bis 1,25 m Aufbruch gesond.*Boden einb.u.v. Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A. Grabentiefe bis 1,25 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	10,000 m3	.....	.....
4.1.3.50.	N.gefährl. Boden ent Z0*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Abfall aus Lagerfläche des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z0' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	50,000 t	.....	.....
4.1.3.60.	N.gefährl. Boden ent Z1*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Abfall aus Lagerfläche des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z1' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	100,000 t	.....	.....
4.1.3.70.	N.gefährl. Boden ent Z1.2*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Boden aus Lagefläche des AN laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z1.2' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	125,000 t	.....	.....
4.1.3.80.	N.gefährl. Boden ent Z2*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Boden aus Lagefläche des AN laden, fördern			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall 'Abfallschlüsselnummer 17 05 04 Material nach LAGA Z2' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	125,000 t	.....	.....
4.1.3.90.	StL-Nr. 22.110/343.01.02 Leitungszone verfüllen Boden liefern*Rohr DN 150 Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden des AN. Rohr DN/ID 150.	230,000 m	.....	.....
4.1.3.100.	Trassenband auslegen. Trassenband "Achtung Wasserleitung" auslegen. Band liefert AN.	230,000 m	.....	.....
Summe 4.1.3.	Erdarbeiten			.....
Summe 4.1.	Wasserleitung Harsum, Ziegeleiw..			.....
Summe 4.	Wasserverband			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
1.	Allgemein	
1.1.	Allgemein	.....
Summe 1. Allgemein		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.1.	Allgemein	
1.1.1.	Baustelle einrichten	.....
1.1.2.	Provisorien	.....
1.1.3.	Vermessungsleistungen	.....
1.1.4.	Baustelle sichern	.....
1.1.5.	Prüfungen	.....
1.1.6.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 1.1.	Allgemein

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	Kanalbau	
2.1.	Einrichtung	.....
2.2.	Prüfungen und Kontrolluntersuchungen	.....
2.3.	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten	.....
2.4.	Wasserhaltung	.....
2.5.	Verbau	.....
2.6.	Erdbau	.....
2.7.	Zusatzarbeiten Erdbau	.....
2.8.	Entsorgung	.....
2.9.	Graben- und Baugrubenverfüllung	.....
2.10.	Rohrverlegung	.....
2.11.	Schächte	.....
	Summe 2. Kanalbau	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.1.	Einrichtung	
2.1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.1.2.	Verkehrssicherung	.....
2.1.3.	Absperrung	.....
2.1.4.	Sonstiges	.....
Summe 2.1. Einrichtung		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.2.	Prüfungen und Kontrolluntersuchungen	
2.2.1.	Erdbauprüfungen	.....
2.2.2.	Dichtheitsprüfungen	.....
2.2.3.	TV-Inspektionen	.....
Summe 2.2. Prüfungen und Kontrolluntersuch..		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.3.	Vorarbeiten und Abbrucharbeiten	
2.3.1.	Rohre, Schächte und Straßenabläufe	.....
2.3.2.	Bauliche Anlagen aus Mauerwerk, Beton und Stahlbeton	.....
Summe 2.3. Vorarbeiten und Abbrucharbeiten		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.4.	Wasserhaltung	
2.4.1.	Wasserhaltung Baugrube	.....
2.4.2.	Überleiten, Überpumpen	.....
	Summe 2.4. Wasserhaltung	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.5.	Verbau	
2.5.1.	Normverbau	.....
2.5.2.	Kanaldielen, Spundbohlen	.....
2.5.3.	Holzbohlenverbau	.....
Summe 2.5. Verbau		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.6.	Erdbau	
2.6.1.	Suchschachtungen	.....
2.6.2.	Rohr- und Leitungsgräben	.....
2.6.3.	Boden- und Untergrundverbesserung	.....
Summe 2.6. Erdbau		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.7.	Zusatzarbeiten Erdbau	
2.7.1.	Leitungs- und Kablesicherung in Rohrgräben	.....
2.7.2.	Sonstiges	.....
Summe 2.7. Zusatzarbeiten Erdbau		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.8.	Entsorgung	
2.8.1.	Bodenentsorgung	.....
Summe 2.8. Entsorgung		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.9.	Graben- und Baugrubenverfüllung	
2.9.1.	Rohr- und Leitungsgrabenverfüllung	.....
2.9.2.	Bodenvermörtelung, Flüssigboden	.....
Summe 2.9. Graben- und Baugrubenverfüllung		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.10.	Rohrverlegung	
2.10.1.	Beton- und Stahlbetonrohre	.....
2.10.2.	Kanal PP-MD - Rohre	.....
2.10.3.	PE-Abwasserrohre	.....
Summe 2.10. Rohrverlegung		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
2.11.	Schächte	
2.11.1.	Betonschächte	.....
2.11.2.	Mauerwerkschächte	.....
2.11.3.	PP-Schächte	.....
Summe 2.11. Schächte		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
3.	Straßenbau	
3.1.	Straßen- und Tiefbauleistungen	.....
Summe 3. Straßenbau		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
3.1.	Straßen- und Tiefbauleistungen	
3.1.1.	Freimachen des Baufeldes	.....
3.1.2.	Entwässerung	.....
3.1.3.	Schichten ohne Bindemittel	.....
3.1.4.	Randeinfassung	.....
3.1.5.	Oberflächen herstellen	.....
3.1.6.	Ausstattung	.....
	Summe 3.1. Straßen- und Tiefbauleistungen	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
4.	Wasserverband	
4.1.	Wasserleitung Harsum, Ziegeleiweg 2. BA Süd	.....
Summe 4. Wasserverband		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
4.1.	Wasserleitung Harsum, Ziegeleiweg 2. BA Süd	
4.1.1.	Wassermontagen	.....
4.1.2.	Direktmateriallieferung	.....
4.1.3.	Erdarbeiten	.....
Summe 4.1. Wasserleitung Harsum, Ziegeleiweg..		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
 LV: 22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
LV	22087	
1.	Allgemein	.....
2.	Kanalbau	.....
3.	Straßenbau	.....
4.	Wasserverband	.....
Summe LV		22087 Ausbau Ziegeleiweg, Harsum
		
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 157